www.vplt.org

VPLT Magazin

Professionelle Licht-, Ton- & Veranstaltungstechnik

25 seminare

SEMINAR Hannover 14.-16.11. 2003 WOCHENENDE

SEMINAR Hannover 14.-16.11. 2003 WOCHENENDE

top-referenten

SEMINAR Hannover 14.-16.11. 2003 WOCHENENDE

SEMINAR Hannover 14.-16.11. 2003 WOCHENENDE

aevo-kurs

dea-jahresplaner

SEMINAR Hannover 14.-16.11. 2003 WOCHENENDE

SEMINAR Hannover 14.-16.11. 2003 WOCHENENDE

rigging

unfälle

Nr. 27 ■ September 2003 ■ Schutzgebühr: 2,50 € ■ H 14450

Professional Stage Systems

IBC in Amsterdam
12. bis 15.9.2005
Halle 6, Stand 550

Multiple channels: simply the best.

Vielkanalsysteme der Serie 3000 mit der gesamten Erfahrung von Sennheiser – das ist das Maß der Dinge, wenn es um Zuverlässigkeit im Toureinsatz geht. Top-Acts und ihre Crews vertrauen darauf weltweit.

Bis zu 32 wählbare, PLL-gesteuerte Frequenzen geben Ihnen größtmögliche Sicherheit und Qualität für die Tonübertragung. Ganz gleich, wo Ihre Show Station macht und wie viele Funkstrecken Sie brauchen. Die passenden Sennheiser Mikrofone sind auf den Bühnen der Welt zu Hause. Jede Performance wird zum Ereignis. Meisterhaft.

- Empfänger EM 3031/32 mit 16/32 Frequenzen
- Funkmikro SKM 3072 inkl. Kapseln für Musik und Talk
- Ansteckmikrofon MKE 2-Gold
- Taschensender SK 3063 für Mikros oder Instrumente

Die 3000er Systeme:
Das Bühnenprogramm von Sennheiser.

Mehr Informationen unter: 0 18 05/ 22 15 39 (0,12 EUR/min.)

www.sennheiser.com

SENNHEISER

Zweifel

SR2.0

Die Meldung im Heft ist klein: SR 2.0 im Public Review. Ein Standard zum Thema „Elektrokettenzüge". Sein Vorreiter, der SR 1.0 zum Thema „Traversensysteme", gilt heute als Stand der Technik. Dem SR 2.0 wird es hoffentlich genau so ergehen. SR 3.0 ist bereits in Vorbereitung. Dabei geht es um notwendige Qualifikationen im Rigging. Was gern vergessen wird: An all diesen Standards arbeiten engagierte Kollegen ehrenamtlich mit. Danke!

Im Büro kehrt langsam Ruhe ein, draußen wird es dunkel. Unser Graphiker Stephan Kwiecinski hat schon alle Dateien bis auf eine. Zeit, das Editorial zu schreiben.

Normal, dass einem dabei noch einmal die Themen des Hefts durch den Kopf gehen. Bei einem Vorfall bleiben die Gedanken immer wieder hängen: In Augsburg ist ein Rigger, genauer gesagt, ein „Climber", zu Tode gestürzt. Das ist kein Spiel. Das ist keine Theorie, keine Drohung. Das ist ernst. Das ist Realität. Tot.

Ist die Arbeit, die wir machen, vielleicht doch für die Katz? Der tägliche Kampf für mehr Arbeitssicherheit – nur ein Kampf gegen Windmühlen? Weiterbildung, Qualifizierung, Sensibilisierung – alles nur leere Worte? Vom Winde verweht im Angesicht von Kosten- und Zeitdruck? Zweifel machen sich breit. Ein Gang um den Block, ein bisschen Luft tut gut.

Andererseits – wäre dieser Unfall passiert, wenn alle Beteiligten über die notwendige Qualifikation verfügt hätten?

Nein, aufgeben ist keine Alternative. Im Angesicht immer komplexerer Produktionen ist eine immer höhere Qualität der Arbeit gefragt. Eine Holzhütte baut sich eben anders als ein Wolkenkratzer. Und Riggs wie das in Atlantic City konnten früher gar nicht aus dem Dach fallen – weil früher eben 2 Kurbelstative reichten.

Bildung und Know-How sind ebenso unersetzlich wie Erfahrung. Aus beidem gemeinsam wird ein Schuh. Und deshalb appelliere ich nach allem Zweifeln letztlich doch auch heute wieder an Sie:

Tun Sie etwas für sich. Tun Sie etwas für Ihre Sicherheit und die Ihrer Kollegen. Angebote gibt's auch in diesem Heft reichlich: das VPLT-Seminarwochenende zum Beispiel, diesmal übrigens mit einer Besonderheit: Die Firmen-Workshops am 14. und 15. November können – kostenlos – auch von Nicht-Teilnehmern des Seminarwochenendes besucht werden. Näheres im Heft. Noch besser natürlich, Sie buchen komplett. Ich empfehle besonders das Thema „Betriebssicherheitsverordnung". Noch nie gehört? Dann wird es aber Zeit.

Aber auch das Jahresprogramm 2004 der Deutschen Event Akademie sollte jetzt schon Bestandteil Ihrer Planungen werden. Zeit, sich für den Meister anzumelden. Vielleicht auch zuerst der Operator. Tun Sie's jetzt.

Kein Zweifel: Wir alle sind es uns schuldig, alles zu tun, dass Nachrichten wie oben nicht zur Gewohnheit werden.

Herzlichst Ihr

Florian von Hofen, Geschäftsführer des VPLT

inhalt

rigging – unfallhäufung 04

vplt – seminarwochenende 08
– aussteller
– seminare im einzelnen
– preise & bedingungen
– referenten

dea – jahresplaner 20

dea – neue kurse + termine 26

impressum 27

dea – anmeldebogen 28

messeausblick 2003/2004 30

mix-max 32

vplt-bookshop 34

stellenmarkt 37

Nebraska vor (oben) und nach der Katastrophe

Rigging

Bedenkliche Unfallhäufung

In Atlantic City stürzt beim Aufbau für ein Konzert von Justin Timberlake und Christina Aguilera ein nahezu komplett bestücktes Rigg aus dem Dach. (siehe auch: *http://entertainmentdesignmag.com/ar/lighting_justified_stripped_postponed/index.htm*)

In Nebraska zerlegt bei einem Festival eine stärkere Windböe eine komplette Bühnendachkonstruktion. Wie durch ein Wunder wird niemand ernsthaft verletzt. (siehe auch: *http://www.windmillenterprises.net/godstock/godstock.htm*)

In Südafrika bricht am „Tag der Frau“ bei einer Preisverleihung ein komplettes Bühnendach zusammen. Eine Frau, die eigentlich geehrt werden sollte, wird schwer verletzt und für immer an den Rollstuhl gebunden bleiben. Der Ministerpräsident des Landes steht ebenfalls auf der Bühne, kommt aber unverletzt davon (siehe auch: *http://allafrica.com/stories/200308120008.html*)

Im Hamburger Thalia-Theater stürzt eine komplette Beleuchtungsbrücke ab. (siehe auch: *http://nordclick.de/news/norddeutschland/kultur-sh_shku_1140108.htm*)

Im Theater am Park in Bad Oeynhausen wird der Bühnenmeister Gerd Ellermeyer von einer Kurbel erschlagen (siehe auch: *http://www.mt-online.de/hille/t00127544.htm*)

Auf dem Folkfestival Tollwood 2003 in München wird eine Besucherin durch einen herab fallenden Scheinwerfer schwer verletzt. (siehe auch: *http://www.feuerwehr.muenchen.de/bda0pres/ba01beri/ba012a06/ba012a06.htm*)

In Augsburg stürzt beim Open Air Festival „Frischluft 2003“ ein kurzfristig telefonisch gebuchter Climber zu Tode. (siehe auch: *http://www.baumpflege.org/cgi-bin/w3-msql/neuigkeiten/neuigkeiten.html?kennung=109*)

Auch im Inland

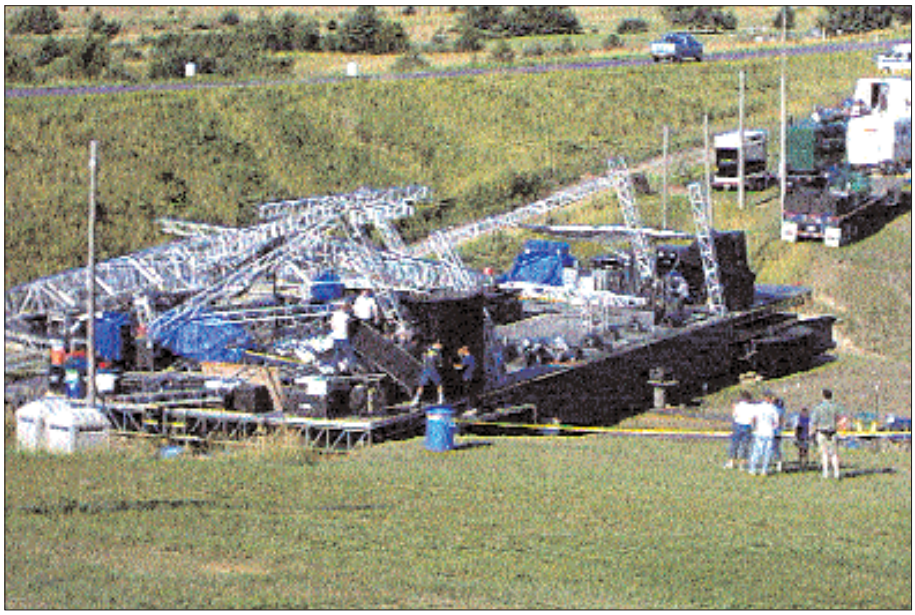
Drei Unfälle aus dem Ausland, vier aus Deutschland. Alle aus den letzten Wochen. Eine beängstigende Ballung von Zwischenfällen. Noch wird in allen Fällen ermittelt. Doch gleichgültig, was die Untersuchungen im einzelnen ergeben werden: In zumindest einigen Fällen scheint es eine unselige Verknüpfung von persönlichen Fehlern und Organisations- bzw. Auswahlverschulden zu geben.

- Waren diejenigen, die handelten, ihrer Aufgabe gewachsen?
- Wurden diejenigen, die Verantwortung trugen, ihrer Verantwortung gerecht?
- Waren diejenigen, die Verantwortung trugen, ihrer Aufgabe gewachsen?

Wie auf kaum einen anderen Wirtschaftszweig trifft auf die Veranstaltungstechnik die Maxime „größer - schneller - weiter“ zu. Die Gefahr gravierender Fehler allerdings nimmt mit zunehmender Größe und Schnelligkeit zu. Das kann nur kompensiert werden durch perfekte Organisation, qualifiziertes Personal und konsequente Sicherheitskoordination. „In Zeiten größten Preisdrucks leichter gesagt als getan“, mag mancher denken. Doch auch der größte Preisdruck rechtfertigt nicht den Verlust eines Menschenlebens oder ein lebenslanges Rollstuhldasein.

Selbständig?

Die Frage, ob ein „Free Lancer“ als Letzter in einer Auftragskette wie z.B.: Veranstalter - V-t-Dienstleister - Bühnenbaufirma - Free Lance Bühnenbauer - Stage Hand-Firma - Helfer/Climber wirklich noch als Selbständiger bezeichnet werden kann, wird in Zukunft - zu Recht - öfter gestellt werden. Dabei geht es weniger um Fragen der Sozialversicherungspflicht als vielmehr um die Sicherstellung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.



PostScript Bild
(KLOTZ_MAC.EPS)

audio interface systems

NEWS
at a
glance

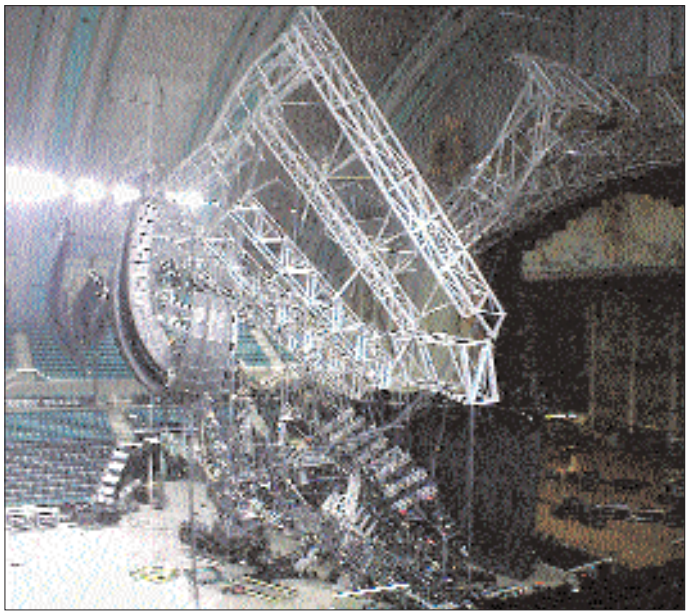
Starquad
Low Noise Mikrofonverkabelung,
AES/EBU Multichannel
4/8/12/16 paarig

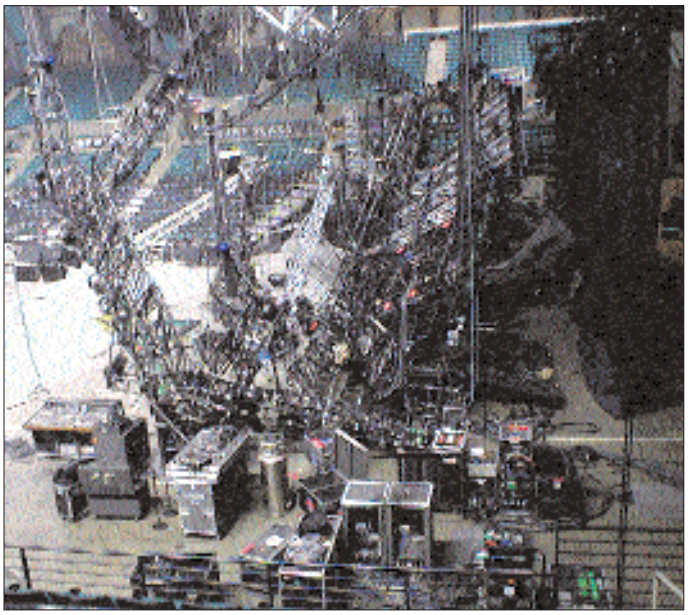
Poly*STAR*
sehr kompaktes doppelt
geschirmtes Analog-Multicore
für Outdoor, Rental, OB-Van,
8/10/12/16/24/32/40/48 paarig

Omni*STAR*
AES/EBU flexibel, extrem
geringer Außendurchmesser,
doppelte Schirmung für Studioverkabelung
4/8/12/16/24/32 paarig

Klotz Audio Interface Systems GmbH
D-85591 Vaterstetten / München
Baldhamer Str. 39
Bavaria / G E R M A N Y
Tel: +49-[0]8106-308-0
Fax: +49-[0]8106-308-101
Email: info@klotz-ais.com

www.klotz-ais.com





Kaum zu glauben, aber wahr: Keine Verletzten in Atlantic City

Die EU-Baustellenverordnung (siehe auch: *http://de.osha.eu.int/legislation/verord/baustellv.html*) , die zunehmend auch Anwendung auf Veranstaltungstechnik-„Baustellen“ findet, regelt dabei in § 6 richtigerweise: „Zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz ... haben auch die auf einer Baustelle tätigen Unternehmer ohne Beschäftigte die bei den Arbeiten anzuwendenden Arbeitsschutzvorschriften einzuhalten.“ „Unternehmer ohne Beschäftigte“ – ein deutscher Rechtsbegriff, der sich sinngemäß leicht mit „free lancer“ übersetzen lässt.

Rigging-Qualifikation

„Die erforderliche Qualifikation richtet sich nach dem Grad der Gefährdung“ heißt es in Unfallverhütungsvorschriften immer wieder, z.B. in der Durchführungsanweisung zu § 15 Abs. 1 der BGV C1. Vor diesem Hintergrund erlangen die Weiterbildungsabschlüsse „Meister für Veranstaltungstechnik – Fachrichtung Bühne/Studio“ und der mittlerweile bundesweit anerkannte „Sachkundige für Veranstaltungs-Rigging“ zunehmende Bedeutung.

Mehr Verantwortung

Wer unzureichend qualifiziertes Personal einsetzt – egal ob selbständig oder angestellt – handelt verantwortungslos. Wer als Auftrageber Unternehmer beauftragt, die bekanntermaßen unqualifizierte bzw. zweifelhafte Arbeiten abliefern, kommt dadurch möglicherweise besonders kostengünstig zu Leistungen. Er wird auf diesem Wege aber letzten Endes auch Nutznießer von eventuellen Verstößen gegen Arbeitsschutzbestimmungen. Aus juristischer Sicht handelt er damit offensichtlich gegen besseres Wissen und somit im Zweifelsfall ganz bestimmt nicht nur „einfach fahrlässig“. Es wird eine der vorrangigsten Aufgaben der nächsten Jahre sein, Auftraggebern/Kunden und ihren Generalunternehmern/ V-t-Dienstleistern noch deutlicher zu machen, dass sie gemeinsam in einer Verantwortung stehen, von der Menschenleben abhängen und der sich niemand entziehen kann. Siehe hierzu auch Statement von Johannes Heinz, Verwaltungs-BG (rechts).

(Fotos: Don Earl (Atlantic City), Tim & Bonnie Kosmicki (Nebraska)

Einsatz von Rigging-Personal in der Veranstaltungsbranche

In der heutigen Veranstaltungsbranche werden zum Auf- und Abbau mobiler Bühnenbauten und Tragkonstruktionen, wie z. B. Traversensysteme sogenannte Rigger eingesetzt. In der Vergangenheit ist es üblich geworden, den mobilen Bühnenbau und die dazugehörenden Gewerke bzw. Dienstleistungen an Fremdfirmen zu vergeben. Diese beauftragten Firmen sind zum Teil dienstleistungsorientiert und zum Teil schwerpunktmäßig mit dem Verleih von Material befasst. In der Praxis ist es daher üblich, Teilbereiche an zusätzliche Auftragnehmer weiterzugeben.

Häufig werden die sogenannten Rigger als selbstständige Einzelunternehmer durch die beauftragten Bühnenbau- oder Systemverleihfirmen eingesetzt. In vielen Fällen handelt es sich hierbei aber nicht um eine echte selbstständige Tätigkeit, sondern um Formen der Scheinselbstständigkeit bzw. Tätigkeiten mit Scheinwerkvertrag. Liegt eine derartige Beauftragungs- bzw. Beschäftigungsform vor, sind die eingesetzten Personen wie Arbeitnehmer zu betrachten. In diesen Fällen ist somit der den Rigger einsetzende Unternehmer gegenüber diesem Arbeitgeber. Es sind somit alle Anforderungen, die sich aus den Arbeitgeber- bzw. Unternehmerpflichten des Arbeitsschutzrechtes ableiten lassen, anzuwenden.

Im Rahmen dieser Pflichten hat der Unternehmer die Gesamtverantwortung (§ 2 BGV A 1), u. a. für die Organisation aller Abläufe, die Auswahl und Unterweisung der Mitarbeiter, wie auch die Kontrolle der Mitarbeiter und Arbeitsverfahren. Zusätzlich hat der Unternehmer beim Betrieb von Veranstaltungsstätten die fachliche Leitung einer hierfür geeigneten Fachkraft, z. B. Bühnenmeister (§ 15 BGV C 1), zu übertragen. Eine Fachkraft ist nur dann geeignet, wenn sie neben der allgemeinen Qualifikation auch ein entsprechendes Maß an Erfahrung bei der Durchführung vergleichbarer Veranstaltungen besitzt. Hieraus resultiert, dass gerade bei der Auswahl und Kontrolle dieser Funktionsträger besondere Sorgfalt durch den Unternehmer erforderlich ist.

Der Organisationsveranwortung des Unternehmers wird auch die zeitliche und personelle Disposition, die Unterweisung aller Beteiligten (§ 7 BGV A 1 / § 17 BGV C 1) und die entsprechende Koordination (§ 6 BGV C 1) beim Einsatz mehrerer Unternehmen zugeordnet. Bei der Auswahl der Rigger ist deren Eignung zu überprüfen. Die körperliche Eignung kann mit einer entsprechenden arbeitsmedizinischen Untersuchung nach G 41 (Arbeiten mit Absturzgefahr) nachgewiesen werden. Die fachliche Eignung ist z. B. mit einem in der Branche üblichen mehrwöchigen Lehrgang zum „Sachkundigen für Veranstaltungsrigging“ nachweisbar. Hierzu zählt auch eine ca. 1-wöchige Ausbildung in der Benutzung von „PSA gegen Absturz“. Die entsprechende Persönliche Schutzausrüstung hat der Unternehmer zur Verfügung zu stellen (§ 4 BGV A 1 / § 18 BGV C 1).

Unfallverhütungsvorschriften:

- BGV A 1 „Allgemeine Vorschriften“
- BGV C 1 „Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung“

Berufsgenossenschaftliche Information (Stand der Technik und Sicherheitstechnik):

- BGI 810-0 „Einsatz von Bühnen- und Studiofachkräften“
- SR 1.0/VPLT „Bereitstellung und Benutzung von Traversensystemen“

(Johannes Heinz, Verwaltungs-BG)

PostScript Bild
RZ Anzeige 74x280 06/03

9. VPLT-Seminarwochenende
14.-16. November 2003 Hannover

Das VPLT Seminarwochenende – eine feste Institution im Herbst, ein Pflichttermin für alle, die mit Veranstaltungstechnik zu tun haben und den Austausch mit Kollegen in angenehmer Atmosphäre suchen. Schon zum 9. Mal lädt der VPLT zu seiner alljährlichen Spitzenveranstaltung in das Hannover Congress Centrum nach Hannover ein.

Einmal mehr wurde bei der Programmgestaltung versucht, Altbewährtes mit neuen Ideen zu mischen. Die auffälligste Neuerung:

VPLT-Mitglieder stellen sich vor

Sechs Mitgliedsfirmen nutzen die Möglichkeit, sich, Ihre Firmenphilosophie und Ihre Produkte vorzustellen. Zwischen den Seminaren sind zwei Zeitfenster für den Besuch der Firmen- und Produktpräsentationen reserviert:

ACHTUNG: KOSTENLOS!

Die Teilnahme an den Firmen-Workshops ist kostenlos auch Gästen und Interessenten möglich, die keine Teilnahme am Seminarwochenende gebucht haben. Eine vorherige schriftliche Anmeldung unter www.firmen-workshops.vplt.org. org ist allerdings zwingend erforderlich.

Freitag, den 14.11.03 von 17.00 bis 19.00 Uhr und Samstag, den 15.11.03 von 14.00 bis 16.00 Uhr. Zu diesen Veranstaltungen ist auch öffentlicher, kostenloser Zugang möglich (vorherige Anmeldung zwingend erforderlich)!

CAMCO

Es werden insbesondere die Themen Outdooreinsatz von CAMCO Lautsprechertower MAT und LAT (Benutzung und Wissenswertes) und Rigging System NEXO und GEO-T, „der Standard zum Thema einfaches und sicheres Fliegen von Lautsprecherarrays“, vorgestellt.

Die Produkte, die es zu sehen gibt: CAMCO TECTON Endstufen, NEXO, GEO, Tangent, ARRAY SYSTEM und Steelflexrundschlingen mit Stahlseil als Tragmittel.

CHAIN-MASTER

Chainmaster wird individuelle/gruppenweise Beratungen zu folgenden Themen anbieten: Pflege und Wartung der Chainmaster Kettenzüge, insbesondere RiggingLifte; Erläuterung zu den jährlichen UVV-Prüfungen; Vorstellung der VarioLift Produktgruppe; Vorstellung der Computersteuerung, incl. neuer Bedienconsole. Die entsprechenden Kettenzüge und Steuerungen werden für die praxisbezogene Beratung zur Verfügung stehen.

Martin

Martin Professional ist der weltweit führende Hersteller für intelligente Beleuchtung. Das Seminarwochenende nehmen wir zum Anlass, die beiden neuesten Lichtsteuerpulte von Martin Professional, die Touring- und Theaterkonsole Martin Maxxyz und den Club-Controller Martin Xeiter, zu präsentieren. Im persönlichen Gespräch erfahren Sie mehr über die Philosophie und Leistungsfähigkeit beider Lichtsteuerungen. Selbstverständlich stehen beide Pulte zum Ausprobieren zu Ihrer Verfügung.

PA

Im Rahmen des VPLT Seminarwochenendes wird es zu folgenden Themen von PA Elektronik Munich Vorstellungen geben: Crestron - Steuerungs-System und Lösungen; ML Audio – Flachmembranlautsprecher nach dem Prinzip des Biegewellenwandlers; IVIE – Audio Lösungen

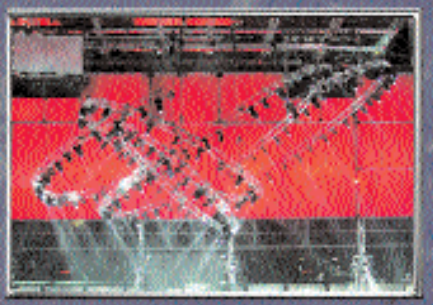
PROLYTE

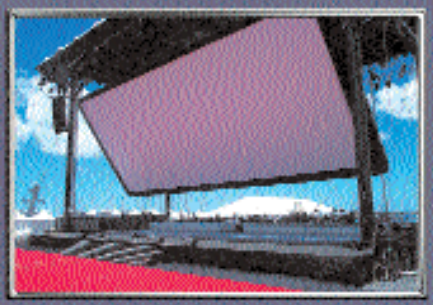
Prolyte ist ein Hersteller von mobilen Aluminiumkonstruktionen wie Traversen, Bühnen und Bühnendächern für die Veranstaltungsbranche. Prolyte legt viel Wert auf einen hohen Arbeitssicherheitsstandard und unterstützt dieses mit dem entsprechenden Service und dem technischen Support.

Der Prolyte-Vortrag während des VPLT-Seminarwochenendes wird sich folgendem technischem Thema ausführlich widmen: Anschlagen von Traversen und Anschlag-Methoden. Ziel ist es, dem Anwender solides Grundwissen für seine tägliche Arbeit zu vermitteln. Prolyte. Performance in Aluminium.

protonic

Protonic Software ist der in Deutschland führende Hersteller für Branchenlösungen im Vermietbereich. Viele Firmen kennen die vielschichtige Problematik, ihren Vermietpark wirtschaftlich und effizient zu organisieren. Der Erfolg der Einführung, sowie der Betrieb sind von verschiedenen Faktoren abhängig. Die ausgewählte Softwarelösung, angepasste Firmenprozesse, sowie geschulte Mitarbeiter zählen zu den Faktoren. Aus Erfahrung in vergangenen Projekten wird in Praxisbeispielen verdeutlicht, mit welchen Mitteln Problemen vorgebeugt werden können.





FOR SPECIAL MOVEMENTS CALL CHAINMASTER

(1) FOR SIMPLE CALL US TOO

VarioLift

Variable Speed up to 29 m/min
Capacity: 125 - 12.000 kg

RiggingLift

Available in BGV-C1 and BGV-D8
Capacity: 125 - 12.000 kg

VarioTrolley

Variable Speed up to 40 m/min
Capacity: 1.000 - 12.000 kg

Computer Control

- Safety regarding EN-954-1 / BGV-C1
- Networksystem or single workstation
- Additional workstations possible
- Up to 900 machines controlable
- For chain hoists, winches, and any other kinds of stage machinery
- For variable and fixed speed motors
- Mixed configuration of machinery
- Free motor group configuration
- Top view and front view of the stage
- and, and , and .....

- For more information call ChainMaster

CHAINMASTER BÜHNENTECHNIK GMBH · D-04838 EILENBURG · UFERSTRASSE 23
TEL. +49-3423-6922-0 · FAX +49-3423-6922-99 · HTTP://WWW.CHAINMASTER.DE · SALES@CHAINMASTER.DE

Besuchen Sie uns auf der PLASA, Stand C 79

„Messestand“ der Verwaltungsberufsgenossenschaft am 15.11.03

Auch in diesem Jahr wird sich die Verwaltungs-BG wieder mit einem eigenen Infostand präsentieren. Hier werden von kompetenten Ansprechpartnern alle Ihre Fragen zur Mitgliedschaft, Prävention und allem technisch Wissenswerten beantwortet.

Der Freitag Abend

Nach dem gemeinsamen Abendessen, in lockerer Atmosphäre, lassen wir zusammen mit Herrn Theis von der VGB das Jahr 2003 Revue passieren … Wie sicher oder unsicher war das Jahr 2003 bis jetzt?

Parallele Veranstaltungen

Neben den Schnupperkursen und der expliziten Auseinandersetzung mit speziellen Themen – dem „bunten Allerlei“ – können auch parallel stattfindende mehrtägige Seminare besucht werden.

Vorbereitungskurs zum berufs- und arbeitspädagogischen Teil der Meisterausbildung (AEVO) – Teil 1

Ziel: Diese Veranstaltung hat zwei Ziele: Zum einen lernen Sie die Grundlagen des effektiven Ausbildens kennen und nehmen etliche Tipps, Anregungen und Ideen dazu mit. Zum anderen sind Sie auf die AEVO-Prüfung gut vorbereitet und wissen, worauf es ankommt.

Inhalt: Die Inhalte werden auf eine zielorientierte Art und Weise (in 2 Bausteinen!) gemeinsam erarbeitet, die auch Spaß macht. Nirgendwo sonst lässt sich der Kurs unter gleichgesinnten Branchenkollegen absolvieren. Der 2. Teil des Seminars und die Prüfungen finden vom 05. - 09.01.2004 in der Deutschen Event Akademie in Hannover statt. (Bitte separat buchen!!)

Teilnehmerbeschränkung: 25 Personen

Referent: Werner Schumacher-Wöltje

Laserschutzbeauftragter

Inhalt: Dieser Kurs versetzt die Teilnehmer in die Lage, die Aufgaben des Laserschutzbeauftragten nach §6 Abs. 2 der BGV B2 „Laserstrahlung“ wahrzunehmen.

Referenten: Götz Berge, Wolfgang Kirchner, NN

Die Seminare im Einzelnen

Die Versammlungsstätten-Verordnung Einführung

Ziel: Die neue VStättV ist neben der BGV C1 die wichtigste fachspezifische Verordnung im Veranstaltungsbereich. Für alle im Veranstaltungsbereich Tätigen wird die neue VStättV viele Veränderungen mit sich bringen, die auch in bestehenden Versammlungsstätten anzuwenden sind.

Für alle verantwortlichen Personen und alle im Veranstaltungsbereich Beschäftigten ist es unerlässlich, sich mit den sicherheitstechnischen und organisatorischen Anforderungen der VStättV vertraut zu machen.

Inhalt: An praxisnahen Beispielen wird die neue Systematik und insbesondere die unbestimmten Rechtsbegriffe erläutert.

Referent: Hartmut Starke

MVStättV - VStättV

Ziel/Inhalt: Was bringt uns die neue Musterversammlungsstättenverordnung? In diesem Seminar wird anhand alltäglicher, praktischer Beispiele das „alte“ und „neue“ Recht vergleichend betrachtet.

Referent: Hartmut Starke

Die Betriebssicherheitsverordnung – die neue „Bibel“?

Ziel: Die Betriebssicherheitsverordnung wird für die Veranstaltungstechnik in Zukunft von gleicher Bedeutung sein wie VStättV oder BGV C1. Es handelt sich um eine verbindliche rechtliche Vorschrift zur Ausführung des Arbeitssicherheitsgesetzes, in der die bisher verstreut aufgeführten Bedingungen für den Einsatz von Ausrüstung und Gerät sowie die Beurteilung von Gefährdungen und die Ableitung der notwendigen Maßnahmen zusammengefasst sind.

Inhalt: In diesem Seminar werden der Inhalt der Verordnung in Relation zum EG-Recht und den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften vorgestellt.

Referent: Hartmut Starke

ALLEN & HEATH

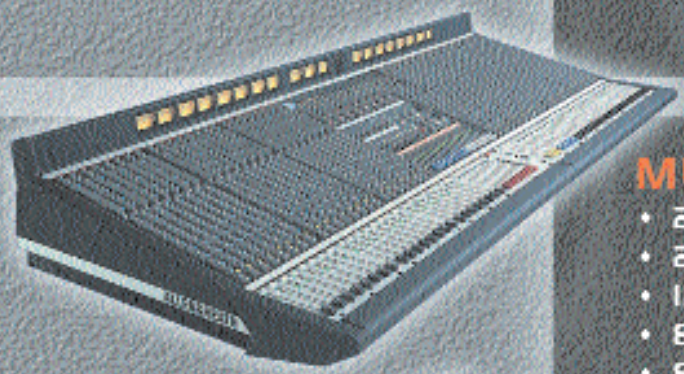
mixing LIVE with VCAs

VCA Mixing Consoles:

Broschüre
„Mixing Live with VCAs"
kostenlos vom deutschen Vertrieb.

ML5000

- 32/40/48 channels
- 4 stereo channels
- 16 aux sends
- 8 VCA groups
- 8 audio groups
- onboard VCA/mute automation
- 2 x 24 channel sidecar expansion



ML4000

- 24/32/40/48 channels
- 2 stereo channels
- 12 aux sends
- 8 VCA groups
- 8 audio groups
- programmable VCA/mute automation
- 2 x 24 channel sidecar expansion

ML3000

- 24/32/40 channels
- 2 stereo channels
- 8 aux sends
- 8 VCA groups
- 4 audio groups
- programmable VCA/mute automation
- links to other MLs

ProAudio Marketing GmbH · Carl-Benz-Str. 31-33 · 60386 Frankfurt · Fon: (069) 21 97 78-0 · Fax: 21 9778-59
mail@proaudio-marketing.com · www.proaudio-marketing.com

www.proaudio-marketing.com

BGV A 2 und Veranstaltungstechnik? Sicherheit auf der Baustelle

Ziel/Inhalt: Die Bedeutung der BGV A 2 (ehem. VBG 4) für die Veranstaltungstechnik wird oft unterschätzt. Sie gilt aber nicht nur für Elektriker, sondern überall dort, wo elektrische Anlagen und Betriebsmittel zum Einsatz kommen – also natürlich auch auf Bühnen und in Studios!

Jeder Veranstaltungstechniker sollte daher mit den wesentlichen Aussagen der BGV A 2 vertraut sein. – Hier werden sie vermittelt. Auch auf das Thema „wiederkehrende Prüfungen“, die für viele Geräte der Veranstaltungstechnik vorgeschrieben sind, wird eingegangen.

Referent: Sven Kubin

Anforderungen an die Stromversorgung von Veranstaltungen

Ziel/Inhalt: Ausgehend von der „Bibel für das Errichten von Starkstromanlagen“, der VDE 0100, soll hier ein kurzer Überblick über die zusätzlichen und weitergehenden Bestimmungen und Verordnungen insbesondere für den Geltungsbereich der VStättV (z.B. VDE 0108) gegeben werden.

Darüber hinaus werden Möglichkeiten zur Bewertung und Beurteilung vorhandener Stromversorgungen aufgezeigt und die wichtigsten Messungen und Größen erläutert.

Nicht zuletzt wird der ordnungsgemäße Aufbau und Betrieb von mobilen Energieversorgungsanlagen unter die Lupe genommen.

Referent: Sven Kubin

Praktische Anwendung von statischen Grundlagen

Ziel/Inhalt: Für alle, die beim Seminarwochenende nicht nur Hören, sondern auch Rechnen möchten, bietet sich bei diesem Seminar die Gelegenheit, die Grundlagen der Statik in konkrete, praktisch nutzbare Berechnungen umzusetzen. Verblüffende Erkenntnisse bei der Berechnung von z.B. statischen Auflagerreaktionen in Einfeld- und Mehrfeldträgern oder der Berechnung von Windlasten und den Schnittgrößen von Traversensystemen sind das Ergebnis.

Vorausetzungen: Grundkenntnisse Statik (Niveau der Fachkraft/Operator), Umgang mit Formelsammlung und Taschenrechner (bitte mitbringen!)

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Klaus Köberle

Das Gastspielprüfbuch Stand- und Tragsicherheitsnachweis

Ziel/Inhalt: Die MVStättV verlangt statische Nachweise für tragende Bauteile. Welche Angaben werden benötigt und welche Berechnungen können von wem durchgeführt werden ? Beispiele und Rechenwege werden aufgezeigt.

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Cay Grossigk

Rettungsgewährleistung in der Veranstaltungstechnik unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte wie z.B. der BGV A5

Ziel/Inhalt: Es werden die theoretischen Grundlagen vom „sicheren Arbeiten“ nicht nur in der Höhe vermittelt, sondern auch allgemeine rechtliche und berufsgenossenschaftliche Konsequenzen und die verschiedenen Ebenen von Rettung aufgezeigt. Abschließend werden Rettungstechniken (z.B. mit Horizontal Lifeline) demonstriert.

Referenten: Mike Gimmerthal, Thomas Wahls

Workshop Musical – Ton

Ziel: Musical-Ton am Beispiel der Produktionen „Phantom der Oper“ und „Cats“ im SI-Zentrum in Stuttgart

Inhalt: Der Workshop erläutert alle Facetten des Sound Designs dieser erfolgreichen Musical-Produktionen. Von der Mikrofonierung und Drahtlostechnik über die Pult-Peripherie bis hin zum AB-Beschallungs-System. Da in diesen Produktionen keinerlei Kompressoren eingesetzt werden, wird in dem Workshop ausführlich auf die erforderlichen Mischtechniken eingegangen.

Referentin: Tamara Bendig

Digitale Tonmischpulte und ihre Verkabelungsmöglichkeiten

Ziel/Inhalt: Neben den persönlichen Anforderungen an das Personal steigen auch jene an das Equipment und dessen Flexibilität im Einsatz.

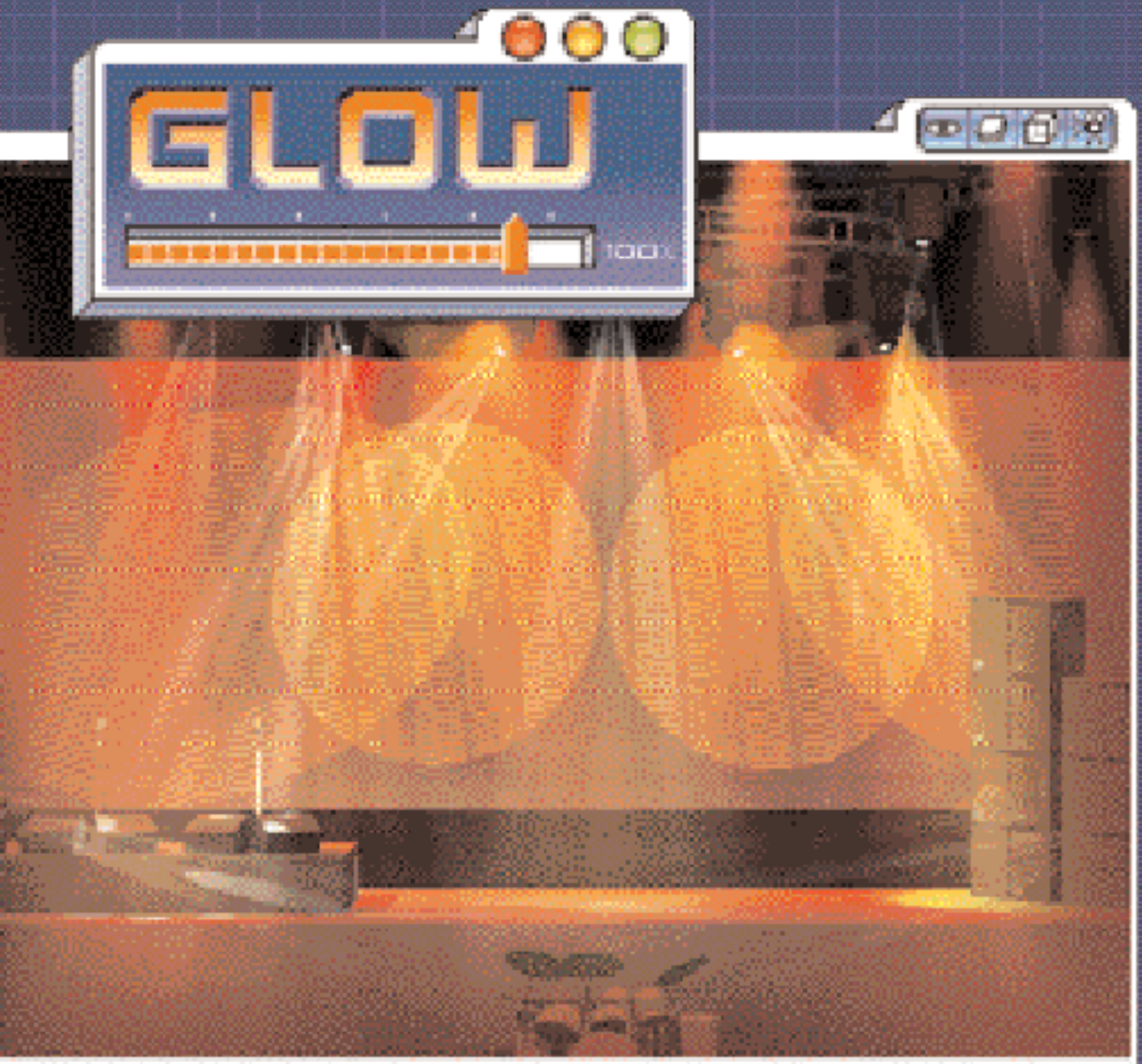
In diesem Seminar wird ein Überblick, insbesondere über Neuerungen in der Verkabelungstechnik, gegeben. Praktische Hinweise vom Praktiker erleichtern den Einstieg in die „Glasfaser-Technologie“.

Referent: Uli Schierbecker

prolight+sound.com

prolight+sound

creating emotions



Ihre Augen werden leuchten.

Entdecken Sie vier Tage lang innovative Entwicklungen und Trends in der Veranstaltungs- und Kommunikationstechnik, AV-Produktion sowie im Entertainment. In einer optimierten Hallenstruktur können Sie sich einen Marktüberblick verschaffen und das Zusammenspiel aller Bereiche erleben. Auf der Prolight + Sound beginnt die Zukunft für Sie schon heute.

Messe Frankfurt

Frankfurt am Main, 31.3. – 3.4.2004

Messe Frankfurt GmbH, Telefon +49 69 75 75 - 6405, Telefax +49 69 75 75 - 65 59, prolight-sound@messefrankfurt.com
Unterstützt durch VPLT – Der Verband für Licht-, Ton- und Veranstaltungstechnik und EVVC – Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.

Backline + Brummen

Ziel: Wenn Musik nicht nur aus der Konserve kommt, geht der Stress für Bühnencrew und Tontechniker erst richtig los: Backline, Instrumente und Musiker (!) kommen ins Spiel.

Inhalt: Dieses Seminar soll Einblicke in die Welt der Bühnentechnik vermitteln, wenn eben jener Zustand eintritt. Aufstellen und Anschließen der Backline und Instrumente, Mikrophonie und Verkabelung als Schnittstelle zur Bühnen- und PA-Technik und immer wieder anzutreffende Störungen und gern fabrizierte Fehler werden hier besprochen. Je nach Teilnehmerzahl ist auch individuelle Schwerpunktverlagerung möglich.

Referentin: Petra Müller-Gehring

Die kleine Scheinwerferkunde

Ziel/Inhalt: In diesem Seminar werden wir uns mit den vier Scheinwerfertypen, die in der Lichttechnik verwendet werden, befassen. Wir werden uns mit den Gemeinsamkeiten sowie den Unterschieden dieser Scheinwerferarten auseinandersetzten. Dies wird theoretisch wie auch praktisch geschehen. „Licht ist Magie, man muss nur wissen, wie und mit was man zaubert."

Referent: Tilmann Bartzsch

Licht gestalten

Ziel/Inhalt: Wer mit Licht arbeitet, fängt zumeist sofort in der Praxis an, denn Licht ist das visuelle Medium schlechthin, bei dem ein gutes oder schlechtes Arbeitsergebnis unmittelbar erfahren werden kann. Aber wie kann man es schaffen, z.B. Emotionen durch Lichtgestaltung hervorzurufen? Der Referent gibt hierzu gezielte Anregungen.

Referent: Lars Wolf

„Excel for beginners"

Ziel: Businessplan? Überblick über Cashflow und Liquidität? „Mein Banker fragt zwar immer häufiger danach, aber der hat sowieso keine Ahnung von Veranstaltungstechnik!"

Das mag ja so sein. Jedoch dürfte der Umkehrschluss, dass Freiberufler/ Veranstaltungstechniker keine Ahnung von betriebswirtschaftlichen Abläufen und Zusammenhängen (und dem dazu erforderlichen Handwerkszeug) haben müssen, nicht mehr ganz zeitgemäß sein. Was also tun? Es muss nicht immer der viel zu teure Unternehmensberater sein! Das erforderliche Handwerkszeug zur „betriebswirtschaftlichen Gewissenserforschung" hat jeder MS-Office-Nutzer in Form von Excel auf dem Rechner.

Inhalt: Anhand eines konkreten Beispiels sollen erste Schritte hin zur zielorientierten Nutzung von Excel gemacht werden. Damit richtet sich dieses Seminar – oder besser „Schnupperkurs" – ganz ausdrücklich an den Excel-Neuling und nicht an den Power-User. Computer- und Windows-Erfahrungen werden jedoch vorausgesetzt.

Referent: Konrad Kraemer

„Rechnergestütztes Projektmanagement"

Ziel: Die Steuerung eines größeren und längerfristigen Projektes macht neben einer Menge Erfahrung auch die geeigneten Werkzeuge erforderlich, nur sind spezielle Werkzeuge für Projekte aus der Veranstaltungstechnik am Softwaremarkt kaum zu finden.

Inhalt: Anhand eines konkreten Beispiels sollen Lösungsmöglichkeiten mit MS-Excel aufgezeigt werden, wie bei einem größeren Projekt jederzeit Überblick und Kontrolle über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen behalten werden kann. Ein Muss für jeden Disponenten!

Referent: Konrad Kraemer

Existenzgründung in der VT

Ziel: Spätestens seit der Ich-AG denken immer mehr „freie Techniker" darüber nach, eine eigene Firma zu gründen.

Inhalt: In diesem Seminar werden Wege dorthin beschrieben, Förderungsmöglichkeiten und Besonderheiten in der Veranstaltungstechnik aufgezeigt.

Referent: Frank Preuss

eventDramaturgie - Vortragsworkshop

Ziel/Inhalt: In diesem Workshop geht es um Ihr Event, Ihre Kundenveranstaltung, Mitarbeitertagung, Seminare & Workshops – und es geht um die Beantwortung der Frage, wie Sie mit Ihrer Veranstaltung persönliche Potenziale bestmöglich entfalten.

Das Rahmenprogramm, die Location, die Vorträge und Highlights können so gut sein, wie sie wollen, ob sie aber auch auf eine ebenso gute Resonanz treffen, entscheidet sich zunächst im Augenblick des Events.

Wer heute in Unternehmenspräsentationen Kunden oder Mitarbeiter begeistern und für Inhalte gewinnen will, muss eine neue Meta-Ebene der Live-Kommunikation schaffen, die den Teilnehmer aus seiner Zuschauerhaltung herausführt, einbezieht und über Interaktion zu einem Commitment führt: Für ein Produkt, für ein Unternehmen, für eine Vision oder eine Botschaft.

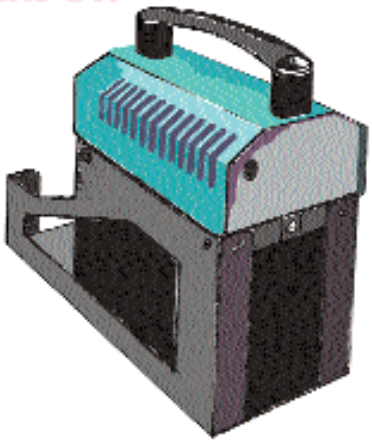
Denn stets entscheidet die Dramaturgie des Auftritts, der richtige Spannungsbogen, das Setup der kommunikativen Fähigkeiten und emotionalen Aufladung in ihrer Wirkung maßgeblich darüber, ob Ihre Adressaten mit Ihnen teilen, was Sie ihnen mitteilen.
Referent: Reinhard Philippi

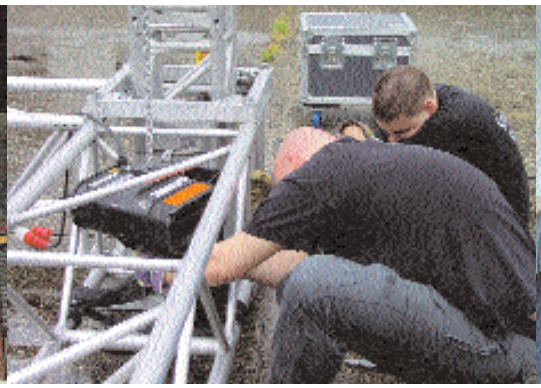
Arbeitsverträge flexibel gestalten

Ziel/Inhalt: In Anbetracht der Tatsache, dass mehr und mehr Unternehmen „gezwungen“ sind, Mitarbeiter anzustellen, wird in diesem Seminar aufgezeigt, welche Möglichkeiten der Vertragsgestaltung (z.B. durch Befristung von Arbeitsverträgen oder Arbeitszeitkonten) bestehen.
Referent: Volker Teigelkötter

Konfliktbewältigung

Ziel/Inhalt: Das Training der Konfliktbewältigung befasst sich mit der Auseinandersetzung mit Gesprächspartnern. Dabei werden z.B. unüberwindbare Hürden in der Verhandlung über Geld, Gesprächen mit dem Technischen Leiter vor Ort, Konflikten auf der Baustelle, Verhandlungen mit den verantwortlichen Behörden Inhalt des Trainings sein. Ziel ist es, die eigenen Kommunikations-Handwerkzeuge zu erweitern, um Konflikte zu entschärfen und trotzdem zum Ziel zu gelangen.
Referent: Chuma Francis Kanis

sofort nebelbereit (1 sec.)
nebeln ohne netzkabel.
scotty II.

neu.
enormer nebelausstoß.
weltpremiere. plasa-show. stand k9.
SMOKE FACTORY SIMPLY THE BEST FOG GENERATORS
SMOKE FACTORY · stargarder strasse 2 · 30900 wedemark · fon 0 51 30 - 37 99 37 · fax 0 51 30 - 37 99 38 · www.smoke-factory.de · info@smoke-factory.de



Preise und Bedingungen

Seminarwochenende:
Freitag 14.11. bis Sonntag 16.11.2003

Komplett-Teilnahme

Leistungen: Tagungsteilnahme vom 14. - 16.11.2003, alle Kaffeepausen, Abendessen am Freitag, Mittagessen am Samstag und Sonntag, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Frühstück.
Komplettpreis: 450,– €, **VPLT-Mitglieder: 400,– €**
Doppelzimmer: 430,– €, **VPLT-Mitglieder: 380,– €**
ohne Übernachtung/Frühst.: 330,– €, **VPLT-Mitglieder: 280,– €**
Sonderpreise für Azubis: jeweils passender Preis abzgl. 75,– €
Sonderpreise für Lehrer: jeweils passender Preis abzgl. 50,– €

Einzeltage-Teilnahme

Leistungen: Tagungsteilnahme am gewählten Tag, alle Kaffeepausen, Teilnahme an einem gemeinsamen Essen (Fr. abends, Sa. und So. mittags).
je Tag 150,– €

AEVO-Lehrgang Teil 1

Freitag, 14.11.2003 bis Sonntag 16.11.2003
Leistungen: 3 Tage Intensivkurs Teil 1 zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO. Alle Kaffeepausen, 3 x Mittagessen, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer.
Komplettpreis: 450,– €, **VPLT-Mitglieder: 400,– €**
Doppelzimmer: 430,– €, **VPLT-Mitglieder: 380,– €**
ohne Übernachtung/Frühst.: 330,– €, **VPLT-Mitglieder: 280,– €**

AEVO-Lehrgang Teil 2:

05. bis 09.01.2004 in der Deutschen Event Akademie in Hannover (Übernachtung und Verpflegung sind separat zu buchen)
Komplettpreis: 360,– €, **VPLT-Mitglieder: 324,– €**
Die Prüfungsgebühren für die AEVO-Prüfung vor der IHK Hannover-Hildesheim betragen ca. 210,– €

Laserschutzbeauftragter

Komplettpreis: 630,– €, **VPLT-Mitglieder: 570,– €**
Doppelzimmer: 610,– €, **VPLT-Mitglieder: 540,– €**
ohne Übernachtung/Frühst.: 510,– €, **VPLT-Mitglieder: 460,– €**

Veranstaltungsbedingungen:

Mindestteilnehmerzahl des Seminarwochenendes:
Kernveranstaltung: 60 Teilnehmer
AEVO-Kurs: 10 Teilnehmer
Laserschutzbeauftragter: 12 Teilnehmer
Bei Ausfallen der Veranstaltung werden gezahlte Seminargebühren bis zum 30.11.2003 zurückerstattet. Vergabe der Seminarplätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungen. Bei Überfüllung bestimmter Veranstaltungen ist der Veranstalter berechtigt, dem Teilnehmer andere Veranstaltungen zuzuweisen.

Rücktrittsgebühren

bis 30.09.03: volle Rückerstattung
bis 15.10.03: 100,– € Rücktrittsgebühren
bis 31.10.03: 200,– € Rücktrittsgebühren

Alle Preise gelten zzgl. gesetzl. MwSt.

Handfunkgeräte, Bündelfunk und Betriebsfunk. Infos auch übers Internet – **http://www.koelnton.de** – oder direkt bei **kölnton**. Motorola Professional Radio Partner.

kompetent

flexibel

zuverlässig

kölnton · technischer Bühnen- und Medienservice GmbH · Walther Straße 49-51 · 51069 Köln · Telefon 02 21.68 93 43-0 · Telefax 02 21.68 93 43-50 · www.koelnton.de

9. VPLT–Seminarwochenende

14. bis 16. November 2003 Hannover

Jetzt anmelden! Bestellschein auf Seite 23

Freitag, 14. November 2003

Beginn	AEVO	Laser	Recht	Rigging	Licht/Ton	Vermischtes
10.00 Uhr	AEVO-Lehrgang *(Werner Schumacher-Wöltje)*	Laserschutz-Beauftragter *(Götz Berge u.a.)*				
12.00 Uhr	Begrüßung					
13.00 Uhr	Pause, anschließend Fortsetzung AEVO	Pause, anschließend Fortsetzung Laser-schutz-Beauftragter	VStättV Einführung *(Hartmut Starke)*	Kleine Schein-werferkunde *(Tilmann Bartzsch)*	Praktische Anwen-dung von statischen Grundlagen *(Klaus Köberle)*	Excel For Beginners *(Konrad Kraemer)*
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen					

Sonnabend, 15. November 2003

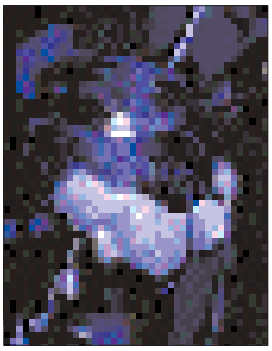
Beginn	AEVO	Laser	Recht	Rigging	Licht/Ton	Vermischtes
9.00 Uhr	AEVO-Lehrgang *(Werner Schumacher-Wöltje)*	Laserschutz-Beauftragter *(Götz Berge, Wolfgang Kirchner, NN)*	Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener Steuerungen *(Marcus Heckert)*	Rettungsgewähr-leistung in der Veranstaltungstechnik *(Mike Gimmerthal, Thomas Wahls)*	Licht gestalten *(Lars Wolf)*	Existenzgründung in der Veranstaltungstechnik *(Frank Preuss)*
11.00 Uhr			Fragestunde zur BG-Prüfstelle			
13.00 Uhr	Pause und gemeinsames Mittagessen					
16.00 Uhr	Fortsetzung AEVO	Fortsetzung Laser-schutz-Beauftragter	Betriebssicherheits-Verordnung *(Hartmut Starke)*	Das Gastspielbuch Stand- und Trag-sicherheitsnachweis *(Cay Grossigk)*	Digitale Mischpulte und ihre Verkabe-lungsmöglichkeiten *(Uli Schierbecker)*	Rechnergestütztes Projektmanagement *(Konrad Kraemer)*
19.00 Uhr	Ende der Veranstaltung					

Sonntag, 16. November 2003

Beginn	AEVO	Laser	Recht	Rigging	Licht/Ton	Vermischtes
9.00 Uhr	AEVO-Lehrgang *(Werner Schumacher-Wöltje)*	Laserschutz-Beauftragter *(Götz Berge, Wolfgang Kirchner, NN)*	MVStättV – VStättV *(Hartmut Starke)*	eventDramaturgie *(Reinhard Philippi)*	Musical – Ton *(Tamara Bendig)*	BGV A2 und Veranstaltungstechnik *(Sven Kubin)*
12.00 Uhr	Pause und gemeinsames Mittagessen					
13.00 Uhr	Fortsetzung AEVO	Fortsetzung Laser-schutz-Beauftragter	Gestaltung von Arbeitsverträgen *(Volker Teigelkötter)*	Konfliktbewältigung *(Chuma Francis Kanis)*	Backline und Brummen *(Petra Müller-Gehring)*	Anforderungen an die Stromversorgung bei Veranstaltungen *(Sven Kubin)*
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung					

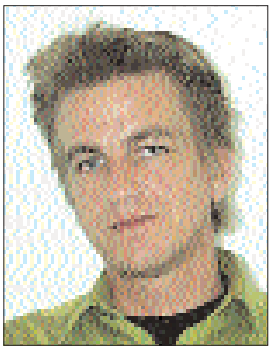
Tilmann Bartzsch
Langjähriger Beleuchtungsmeister, Kamera- u. Steadicam-Operator und technischer Leiter in den Bereichen Theater, Tournee Theater, Zirkus, Ausstellung, sowie Film und Fernsehen; Dozent u.a. an der Deutschen Event Akademie für die Bereiche Licht- und Studiotechnik.

Tamara Bendig
FOH-Tonmeisterin und Sound Design Assistentin internationaler Musical-Produktionen (u.a. CATS und Phantom der OPER), Sende- und Beschallungstonmeisterin bei PRO7 und SAT 1, Produktpräsentatorin und Seminarleiterin für Roland, Dozentin für Tontechnik.



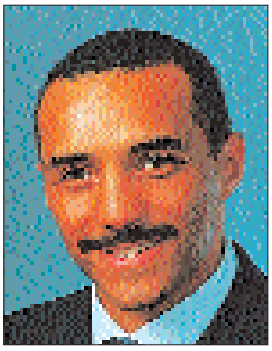
Götz Berge
Mitgründer der Firma Lichtwerk und Meister für Veranstaltungstechnik, mit langjähriger Erfahrung insbesondere in der Konzeption von Komplett-Veranstaltungen und Festinstallationen. Dozent u.a. an der Deutschen Event Akademie

Mike Gimmerthal
Generalsekretär des FISAT (Fach- und Interessenverband für seilunterstütze Arbeitsverfahren e. V.), Mitglied im Sachverständigenrat für Seil- und Sicherheitstechniken (SVR) der AG „Abseilverfahren" bei der Bauberufsgenossenschaft Hannover und des Normenausschusses „Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz" im DIN. Langjährige Dozententätigkeit.



Dipl.-Ing. (FH) Cay Grossigk
Dipl.-Ing. für Veranstaltungstechnik und Sachverständiger für Bühnentechnik. Mitbegründer des Ingenieurbüros Grossigk & Krienelke. Seit 10 Jahren beratend bei der Realisierung von Spezialkonstruktionen tätig. Dozent an der Deutschen Event Akademie Hannover sowie an der Hanseatischen Akademie Hamburg. Fächer: Theatertechnik, Mechanik, Techn. Kommunikation.

Dipl.-Ing. Marcus Heckert
Dipl.-Ing. für Elektrotechnik, prüft und zertifiziert bei der Prüf- u. Zertifizierungsstelle der BG alles von z.B. mechanischen Lautsprecheraufhängungen über Tageslichtscheinwerfern und Pulten bis zu Steuerungssystemen von Punktzügen.



Chuma Francis Kanis
Personaltrainer und Coach für Marketing, Personal- und Dienstleistungsmanagement. Schwerpunktthemen: Verhalten, Motivation und Kommunikation. Er arbeitet für als Berater und Trainer, in der Personalbeschaffung/-entwicklung und als Coach für Führungskräfte. Hier werden firmenspezifische Konzepte realisiert, in denen die unterschiedlichsten Branchen im Innen- und Außendienst geschult werden.

Dr. rer. nat. Wolfgang Kirchner
Doktor der Physik und von der IHK bestellter und vereidigter Sachverständiger für Lasertechnik und Sachverständiger für Lasertechnik, mit langjähriger Erfahrung seiner eigenen Firma (WKL-Lasertechnik e.K.) und in der Ausbildung und Schulung von Laserschutzbeauftragten.

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Köberle
Dipl.-Ing. Architektur, Fachkraft (IHK) für Veranstaltungstechnik, langjährige Erfahrung mit eigener Veranstaltungstechnik-Firma, Statik- und Rigging-Dozent für Veranstaltungs-Operator, „Sachkundiger für Veranstaltungsrigging" und Meister für Veranstaltungstechnik bei der Deutsche Event Akademie sowie für angehende Meister für Veranstaltungstechnik an der Hanseatischen Akademie Hamburg.

Konrad Kraemer
Planer von digitalen Ton- und Fernsehstudios, Consultant bei der Systemintegration vernetzter Multimediaanwendungen. Nach einer langjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer einer mittelständischen Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft arbeitet Konrad Kraemer seit mehr als 15 Jahren als freiberuflicher Berater und Planer. In dieser Eigenschaft auch als budgetverantwortlicher Projektsteuerer bei größeren Produktionen im In- und Ausland (z.B. Expo 2000-Themenpark, Expo02 Neuchâtel und Bienne). Dozent u.a. an der Deutschen Event Akademie und Mitglied des Prüfungsausschusses Meister für Veranstaltungstechnik.

Zeit für Kompetenz...

ALPHAstage · die flotte Bühne

ALPHAstage

151 m² überdachte Bühne in 2 Stunden.

Mit Europas schnellster Bühne gewinnen Sie Zeit für Wichtigeres.

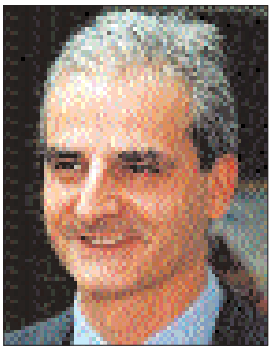
jetzt bundesweit im WWW buchbar bei artstage.de, bst.de, buehnenverleih-berlin.de, ik-lechner.de & alex-schloesser.de

Sven Kubin

Geschäftsführer der Firma Light'n'-Sound GmbH und freiberufliche Tätigkeit bei diversen Produktionen als Productionmanager, z.B. Status Quo. Meister für Veranstaltungstechnik und Dozent bei der Deutsche Event Akademie für angehende Veranstaltungs-Operatoren und Assistenten/Meister für Veranstaltungstechnik.

Petra Müller- Gehring

ist freie Tontechnikerin, Musikerin in diversen Formationen, angehende Meisterin VT und Dozentin u.a. für die LAG Rock Niedersachsen (Bandworkshops, PA, PR) und die Deutsche Event Akademie (div).



Reinhard Philippi

Reinhard Philippi ist Experte für Kommunikationsdramaturgie und einer der gefragtesten Trainer und Sprecher im besonderen in der Industrie und Dienstleistungsbranche. Seit mehr als 15 Jahren als selbstständiger Trainer im Bereich des Kunden-Dialoges und Präsentation schafft er Spannungsbögen gleichermaßen als Präsenter und Moderator, Dramaturg und Regisseur.

Frank Preuss

Geschäftsführer des Versorgungswerkes der Deutschen Medien- und Veranstaltungswirtschaft (VDMV), viele Jahre freiberuflicher Dozent in der Erwachsenenbildung u. a. bei der Deutschen Event Akademie, Spezialist für Haftungs- und Versicherungsfragen in der Veranstaltungstechnik.

Ulrich Schierbecker

Gründer der Firma Audio-Service GmbH, Fachmann für Audioinstallationen und Modifikationen von musikelektronischen Geräten, langjähriger Dozent im Bereich Tontechnik.

Werner Schumacher-Wöltje

Aus dem Hotel- und Gaststättenbereich kommend, nun seit langen Jahren selbständiger Dozent in den Bereichen Finanzbuchhaltung, sowie Meisterausbildung (AEVO und FÜT) u.a. bei der IHK Hannover und der Deutschen Event Akademie.

Hartmut Starke

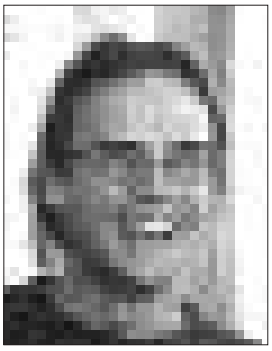
Technischer Aufsichtsbeamter beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Hannover, dort u. a. zuständig für die veranstaltungsseitige Betreuung der EXPO 2000, daneben seit Jahren praktische Erfahrung als technischer Leiter eines freien Theaters.

Volker Teigelkötter

Der langjährige Fachanwalt für Arbeitsrecht ist Partner im Düsseldorfer Büro von McDermott, Will & Emery und leitet dort den Bereich Arbeitsrecht. Er studierte an der Universität Münster und ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Fachanwälte für Arbeitsrecht in Deutschland.

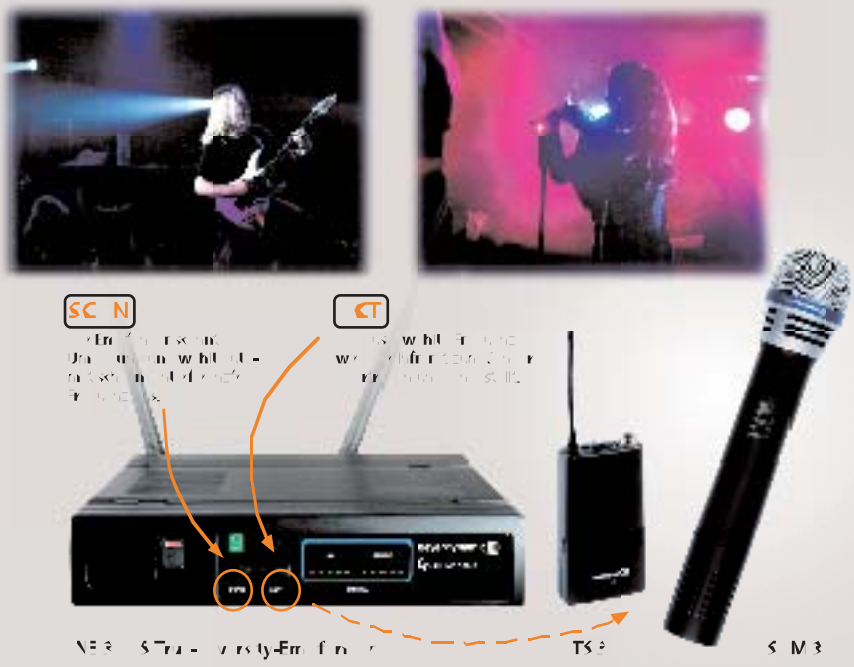
Thomas Wahls

Gelernter Gerüstbauer, seit 1997 im Veranstaltungsbereich tätig, ausgebildeter Höhenarbeiter und Mitglied des Zertifizier-Teams und Beirates im Verband des Fach- und Interessenverbandes für seilunterstützte Arbeitstechniken (FISAT); Dozent an der Deutschen Event Akademie im Bereich PSA und Sensibilisierung gegen Absturz.



Lars Wolf

Mitgründer der Firma hell begeistert und langjährig erfahrener Lichttechniker und -Designer. Geschäftsführender Gesellschafter der Firma G-LEC Europe. In der Deutschen Event Akademie ist er Lichttechnikdozent für angehende Veranstaltungs-Operatoren.



n f tur s

us 3

UHF ntl s Syst m

- LL-Synth szer-T chn l f r
- Tr - v rsty f chhs
- S u kbr lun f r u kbr n Em f n
- 1 v r n r r Fr u nz n
- u t r t ch Fr u nzv rf nk n
- y n y n m ch y ch u u t t n Zu v r ss k t

2004

Infos zu allen Kursen (05 11) 270 74 78

EUTSCHE EVE

+++ 31. März bis 3. April – prolight+sound +++ 18. bis 24. März

Januar

Rigging +++ Rigging +++ Rigging +++ Rigging +++ Rigging ++
AEVO 2003 Rest +++ AEVO 2003
Mathe I +++
f-ü-t 1 +++ f-ü-t 1
OP I +++ OP I ++

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Neujahr Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch

Februar

Assi I +++ Assi I +++ Assi I +++ Assi I +++
Control +++ Control +++
f-ü-t 1 +++ f-ü-t 1 +++ f-ü-t 1 +++ f-ü
OP I +++ OP I +++ OP I +++ OP I +

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend

März

Assi I +++ Assi I +++ Assi I +++ Assi I +++ Assi I +++ Assi I +++ Assi I +++ Assi I

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag

April

Assi I +++ Assi I +++ Assi I +++ Assi I +++ Assi I
Finanz +++ Finanz
OP I +++ O

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Ostern Sonntag	Ostern Montag	Dienstag	Mittwoch

Mai

OP I +++ OP I +++ OP I +++ OP I +
Assi I +++ Assi I +++ Assi I ++

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Tag d. Arbeit Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

Juni

f-ü-t 2 +++ f-ü-t 2 +++ f-ü-t 2 +++ f-ü-t 2 +++ f-ü-
PSA II

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag

Juli

PLMessE ++

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch

August

AEVO +++ AEVO +++ AEVO 2003 +++ AEVO 2003 +++ AEVO 2003 +++ AEVO

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend

September

Assi II +++ Assi II +++ Assi II +++ Assi II +++ Assi II +++ Assi
OP II +++ O

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag

Oktober

Assi II
OP II +++ OP II +++ OP II +++ OP II +++ OP II +++ OP II +++ OP II
ZM II +++
T1 II +++

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Freitag	Sonnabend	Tag der deutschen Einheit Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag

November

Assi II +++ Assi II +++ Assi II +
OP II +++ OP II +++ OP II +++ OP II +++ O

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag

Dezember

Assi II +++ Assi II +++ Assi II +++ Assi II +++ Assi II +++ Assi II +++ Assi II +++ Assi II
PLMessE +++

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Sonntag	Montag	Dienstag

Lehrgangsunterkunft? VILLA MARINA! (01 72) 512 99 54

z – CeBIT +++ 19. bis 24. April – Hannover-Messe +++ 12. bis 15. September – PLASA +++

+ Rigging + + + Rigging + + + Rigging + + + Rigging + + + Rigging +											Assi I + + + Assi I + + + Assi I + + + Assi					
+ + + f-ü-t 1 + + + f-ü-t 1 + + + f-ü-t 1 + + + f-ü-t 1 + + + f-ü-t 1											B-Orga			VK I + + +		
+ OP I + + + OP I + + + OP I + + + OP I + + + OP I + + + OP I + + +																
					PSA I + + + PSA I + + + PSA I + +											
15 Donnerstag	16 Freitag	17 Sonnabend	18 Sonntag	19 Montag	20 Dienstag	21 Mittwoch	22 Donnerstag	23 Freitag	24 Sonnabend	25 Sonntag	26 Montag	27 Dienstag	28 Mittwoch	29 Donnerstag	30 Freitag	31 Sonnabend
-t 1 + + + f-ü-t 1 + + + f-ü-t 1 + + + f-ü-t 1								Assi I + + + Assi I + + + Assi I + + + Assi I + + +								
+ + OP I + + + OP I + + + OP I + + + OP I											ZM I + + +					
15 Sonntag	16 Montag	17 Dienstag	18 Mittwoch	19 Donnerstag	20 Freitag	21 Sonnabend	22 Sonntag	23 Montag	24 Dienstag	25 Mittwoch	26 Donnerstag	27 Freitag	28 Sonnabend	29 Sonntag		
AS I + + +			CeBIT + + + CeBIT + + + CeBIT + + + CeBIT +											Assi I + + + Assi I +		
15 Montag	16 Dienstag	17 Mittwoch	18 Donnerstag	19 Freitag	20 Sonnabend	21 Sonntag	22 Montag	23 Dienstag	24 Mittwoch	25 Donnerstag	26 Freitag	27 Sonnabend	28 Sonntag	29 Montag	30 Dienstag	31 Mittwoch
P I + + + OP I				Hannover-Messe + + + Hannover-							OP I + + + OP I + + + OP I + + +					
15 Donnerstag	16 Freitag	17 Sonnabend	18 Sonntag	19 Montag	20 Dienstag	21 Mittwoch	22 Donnerstag	23 Freitag	24 Sonnabend	25 Sonntag	26 Montag	27 Dienstag	28 Mittwoch	29 Donnerstag	30 Freitag	
+ Assi I + + + Assi I + + + Assi I + + + Assi I + + + Assi I + + + Assi I + + + Assi I + + + Assi I + +																
		T1 + + + T1				EluP I + + + EluP I + + + EluP I + + + EluP I + + + EluP									Pfingsten	Pfingsten
15 Sonnabend	16 Sonntag	17 Montag	18 Dienstag	19 Mittwoch	20 Donnerstag	21 Freitag	22 Sonnabend	23 Sonntag	24 Montag	25 Dienstag	26 Mittwoch	27 Donnerstag	28 Freitag	29 Sonnabend	30 Sonntag	31 Montag
t 2 + + + f-ü-t 2 + + +						PLMessE + + + PLMessE + + + PLMessE + + + PLMessE + + +										
+ + + PSA II + + + PSA II +																
15 Dienstag	16 Mittwoch	17 Donnerstag	18 Freitag	19 Sonnabend	20 Sonntag	21 Montag	22 Dienstag	23 Mittwoch	24 Donnerstag	25 Freitag	26 Sonnabend	27 Sonntag	28 Montag	29 Dienstag	30 Mittwoch	
				f-ü-t 2 + + + f-ü-t 2 + + + f-ü-t 2 + + + f-ü-t 2 + + + f-ü-t 2 + + + f-ü-t 2 + + +											
											VK II + + +		Mathe II + + +			
15 Donnerstag	16 Freitag	17 Sonnabend	18 Sonntag	19 Montag	20 Dienstag	21 Mittwoch	22 Donnerstag	23 Freitag	24 Sonnabend	25 Sonntag	26 Montag	27 Dienstag	28 Mittwoch	29 Donnerstag	30 Freitag	31 Sonnabend
	Rigging + + + Rigging + + + Rigging + + + Rigging + + + Rigging + + + Rigging + + + Rig-														Assi II + + +	
	AS II + + +															
15 Sonntag	16 Montag	17 Dienstag	18 Mittwoch	19 Donnerstag	20 Freitag	21 Sonnabend	22 Sonntag	23 Montag	24 Dienstag	25 Mittwoch	26 Donnerstag	27 Freitag	28 Sonnabend	29 Sonntag	30 Montag	31 Dienstag
P II + + + OP II + + + OP II + + + OP II + + + OP II + + + OP II + + + OP II +												Assi II + + + Assi II + + +				
		EluP II + + + EluP II + + + EluP II + + + EluP II + + + EluP II +														
15 Mittwoch	16 Donnerstag	17 Freitag	18 Sonnabend	19 Sonntag	20 Montag	21 Dienstag	22 Mittwoch	23 Donnerstag	24 Freitag	25 Sonnabend	26 Sonntag	27 Montag	28 Dienstag	29 Mittwoch	30 Donnerstag	
+ + + OP II +			Assi II + + + Assi II + + + Assi II + + + Assi II + + + Assi II + + + Assi II + + + Assi II													
						AS III + + +				PSA III + + + PSA III + + + PSA III						
15 Freitag	16 Sonnabend	17 Sonntag	18 Montag	19 Dienstag	20 Mittwoch	21 Donnerstag	22 Freitag	23 Sonnabend	24 Sonntag	25 Montag	26 Dienstag	27 Mittwoch	28 Donnerstag	29 Freitag	30 Sonnabend	31 Sonntag
P II + + + OP II + + + OP II + + + OP II +							Assi II + + + Assi II + + + Assi II + + + Assi II + + + Assi II + +									
							PLMessE + + + PLMessE + + + PLMessE + + + PLMessE + + +									
15 Montag	16 Dienstag	17 Mittwoch	18 Donnerstag	19 Freitag	20 Sonnabend	21 Sonntag	22 Montag	23 Dienstag	24 Mittwoch	25 Donnerstag	26 Freitag	27 Sonnabend	28 Sonntag	29 Montag	30 Dienstag	
+ + + Assi II + + +																
										1. Weih-nachtstag	2. Weih-nachtstag					
15 Mittwoch	16 Donnerstag	17 Freitag	18 Sonnabend	19 Sonntag	20 Montag	21 Dienstag	22 Mittwoch	23 Donnerstag	24 Freitag	25 Sonnabend	26 Sonntag	27 Montag	28 Dienstag	29 Mittwoch	30 Donnerstag	31 Freitag

Erklärung der Abkürzungen auf Seite 22

Legende:

AEVO	Berufs– und arbeitspädagogischer Teil 1+2	02.–13.08.2004
AS I	Sachkundiger für Anschlagmittel „Anschlägerschein“	15.–16.03.2004
AS II	Sachkundiger für Anschlagmittel „Anschlägerschein“	16.–17.08.2004
AS III	Sachkundiger für Anschlagmittel „Anschlägerschein“	21.–22.10.2004
Assi I	Assistent/in (IHK) für Veranstaltungstechnik bzw. fachspezifischer Teil Meisterausbildung	26.01.–07.02., 23.02.–13.03., 29.03.–08.04., 10.–28.05.2004
Assi II	Assistent/in (IHK) für Veranstaltungstechnik bzw. fachspezifischer Teil Meisterausbildung	30.08.–10.09., 27.09.–01.10., 18.10.–05.11., 22.11.–17.12.2004
EluP I	Elektrisch unterwiesene Persont in der Veranstaltungstechnik	21.–28.05.2004
EluP II	Fächerübergreifender Teil Meisterausbildung in der Veranstaltungstechnik	17.–25.09.2004
f–ü–t I	Fächerübergreifender Teil Meisterausbildung	12.–23.01., 09.–20.02.2004
f-ü-t II	Fächerübergreifender Teil Meisterausbildung	07.–18.06., 19.–30.07.2004
T1 I	Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten	17.–18.05.2004
T1 II	Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten	07.–08.10.2004
Mathe I	Mathe–Angleich–Kurs	07.–09.01.2004
Mathe II	Mathe–Angleich–Kurs	28.–30.07.2004
OP I	Veranstaltungs–Operator (IHK)	12.–24.01., 09.–20.02., 13.–16.04.,26.04.–08.05.2004
OP II	Veranstaltungs–Operator (IHK)	13.–25.09., 04.–16.10., 08.–20.11.2004
VK I	Verkaufstraining Basiskurs	29.–30.01.2004
VK II	Verkaufstraining Basiskurs	26.–27.07.2004
PSA I	Verwendung von PSA gegen Absturz in der Veranstaltungstechnik	20.–24.01.2004
PSA II	Verwendung von PSA gegen Absturz in der Veranstaltungstechnik	14.–18.06.2004
PSA III	Verwendung von PSA gegen Absturz in der Veranstaltungstechnik	25.–29.10.2004
B-Orga	Workshop Betriebsorganisation und Zielfindung	26.–27.01.2004
Finanz	Workshop Investitionen und Finanzierung	05.–07.04.2004
Control	Workshop Rechnungswesen und Controlling	02.–05.02.2004
ZM I	Zeitmanagement	26.–27.02.2004
ZM II	Zeitmanagement	04.–05.10.2004
PLMessE	Zertifikatslehrgang Projektleiter/in Messebau	21.06.–02.07., 22.11.–03.12.2004
Rigging	Zertifikatslehrgang Sachkundiger (IHK) für Veranstaltungs-Rigging	05.–24.01., 16.–28.08.2004

(Weitere Kurse auf Anfrage)

Anmeldung / Buchung

Hiermit buche ich verbindlich die im folgenden angekreuzten Teilnahmen an den Veranstaltungen des 9. VPLT-Seminarwochenendes. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Veranstaltungsbedingungen an. Einen Scheck habe ich beigefügt (Eine Buchung ohne Scheck/Überweisungsbeleg ist nicht gültig). Mir ist bekannt, dass der von mir abgegebene Wunsch-Stundenplan sich je nach Buchungsverhalten der Teilnehmer ändern kann, dass Veranstaltungen ggf. ausfallen können oder verlegt werden müssen.

Name, Vorname | ggf. Name des Doppelzimmer-Partners

Rechnungsanschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon | Telefax

Mobil | E-Mail

Datum, Unterschrift | VPLT-Mitgliedsnummer

❏ Seminarwochenende komplett

Freitag, 14.11.2003 – Sonntag, 16.11.2003; Leistungen: Tagungsteilnahme vom 14.–16.11.2003, alle Kaffeepausen, Abendessen am Freitag, Mittagessen am Samstag und Sonntag, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Frühstück

❏ **Komplettpreis/Einzelzimmer: 450,– €** ❏ **VPLT-Mitglieder: 400,– €**
❏ **Komplettpreis/Doppelzimmer: 430,– €** ❏ **VPLT-Mitglieder: 380,– €**
❏ **Komplettpreis ohne Abendessen/Übernachtung/Frühstück: 330,– €** ❏ **VPLT-Mitglieder: 280,– €**

❏ Seminarwochenende Einzeltage

❏ **Freitag, 14. November 2003** ❏ **Samstag, 15. November 2003** ❏ **Sonntag, 16. November 2003** **pro Tag 150,– €**
Leistungen: Tagungsteilnahme am gewählten Tag, alle Kaffeepausen, Teilnahme an einem der gemeinsamen Essen

Gewünschte Veranstaltungen

❏ Fr., 13.00–16.00 Uhr: Die Versammlungsstättenverordnung
❏ Fr., 13.00–16.00 Uhr: Die kleine Scheinwerferkunde
❏ Fr., 13.00–16.00 Uhr: Excel For Beginners
❏ Fr., 13.00–16.00 Uhr: Praktische Anwendung von statischen Grundlagen

❏ Sa., 09.00–12.00 Uhr: Funktionale Sicherheit...
❏ Sa., 09.00–12.00 Uhr: Rettungsgewährleistung...
❏ Sa., 09.00–12.00 Uhr: Licht gestalten
❏ Sa., 09.00–12.00 Uhr: Existenzgründung in der V-t

❏ Sa., 16.00–19.00 Uhr: Die Betriebssicherheits-Verordnung
❏ Sa., 16.00–19.00 Uhr: Digitale Mischpulte...
❏ Sa., 16.00–19.00 Uhr: Das Gastspielbuch
❏ Sa., 16.00–19.00 Uhr: Rechnergestütztes Projektmanagement
❏ Sa., 14.00 Uhr: Sind automatische Verfolgersysteme die Zukunft?

❏ So., 09.00–12.00 Uhr: MVStättV – VStättV
❏ So., 09.00–12.00 Uhr: Musical-Ton
❏ So., 09.00–12.00 Uhr: eventDramaturgie
❏ So., 09.00–12.00 Uhr: BGV A2

❏ So., 13.00–16.30 Uhr: Arbeitsverträge flexibel gestalten
❏ So., 13.00–16.30 Uhr: Backline & Brummen
❏ So., 13.00–16.30 Uhr: Konfliktbewältigung
❏ So., 13.00–16.30 Uhr: Anforderungen an die Stromversorgung...

bitte unbedingt ausfüllen!

Zwischensumme 1	_ _ _ _ _ **€**
abzgl. ggf. Azubi-Rabatt (- 75 €)	_ _ _ _ _ €
abzgl. ggf. Lehrer-Rabatt (- 50 €)	_ _ _ _ _ €
ggf. Zwischensumme 2	_ _ _ _ _ €
zzgl. 16% MwSt.:	_ _ _ _ _ **€**
ENDBETRAG:	_ _ _ **€**

Anmeldeschluss: 15.10.2003. Alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt. Diesen Bogen ausschneiden und mitsamt Scheck (ggf. per Fax vorab) senden an:

Deutsche Event Akademie GmbH
Fuhrenkamp 3-5
30851 Langenhagen
Telefon + 49 (0) 511-270 74-78
Telefax + 49 (0) 511-270 74-799
e-mail: info@deutsche-event-akademie.de

❏ AEVO-Lehrgang, Teil 1

Freitag, 14.11.2003 – Sonntag, 16.11.2003; Leistungen: 3Tage Intensivkurs Teil 1 zur Vorbereitung auf die Ausbildungseignungsprüfung gem. AEVO. Alle Kaffeepausen, 3 x Mittagessen, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer.

❏ **Komplettpreis/EZ: 450,– €** ❏ **VPLT-Mitglieder: 400,– €** ❏ **Komplettpreis/DZ: 430,– €** ❏ **VPLT-Mitglieder: 380,– €**
❏ **Komplettpreis ohne Abendessen/Übernachtung/Frühstück: 330,– €** ❏ **VPLT-Mitglieder: 280,– €**

❏ Laserschutzbeauftragter

Freitag, 14.11.2003 – Sonntag, 16.11.2003; Leistungen: 3Tage Intensivkurs. Alle Kaffeepausen, 3 x Mittagessen, 2 Übernachtungen im Einzelzimmer.

❏ **Komplettpreis/EZ: 630,– €** ❏ **VPLT-Mitglieder: 570,– €** ❏ **Komplettpreis/DZ: 610,– €** ❏ **VPLT-Mitglieder: 540,– €**
❏ **Komplettpreis ohne Abendessen/Übernachtung/Frühstück: 510,– €** ❏ **VPLT-Mitglieder: 460,– €**

„Blended learning“ im Meisterkurs

Kooperation der Deutschen Event Akademie mit der IHK Köln

Einmalig in Deutschland startet die Deutsche Event Akademie mit der IHK Köln ein neues Lehrgangskonzept in der Ausbildung zum geprüften Meister für Veranstaltungstechnik. Der fachspezifische Teil der Meisterausbildung wird unter der fachlichen Regie der Deutschen Event Akademie durchgeführt, der fachrichtungsübergreifende Teil und der AEVO-Lehrgang in Eigenverantwortung der IHK.

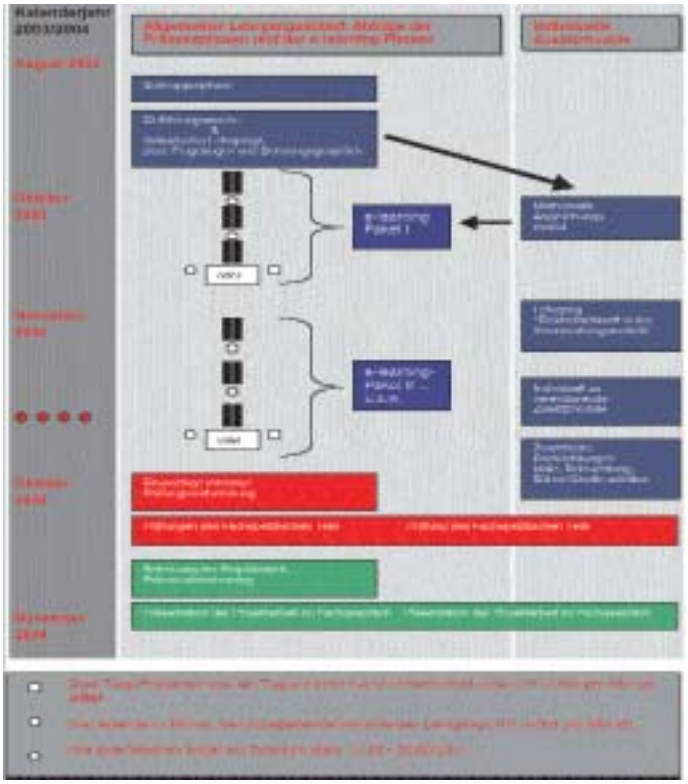
Durch die Bereitstellung der e-learning-Plattform der IHK zu Köln können die üblichen Anwesenszeiten im fachspezifischen und im fachrichtungsübergreifenden Teil erheblich verringert werden. Die nebenstehende Graphik erläutert, wie der Lehrgang aufgebaut ist und welche Zusatzmodule individuell gewählt werden können.

Am 02.09.03 findet ein „Schnuppertag“ bei der IHK zu Köln statt. Anhand eines Fragebogens und eines anschließenden Beratungsgesprächs wird der mathematische und naturwissenschaftliche Kenntnisstand der Teilnehmer ermittelt. Damit soll gewährleistet werden, dass die Lehrgangsinhalte auf jeden Fall nachvollziehbar sind. Das Ergebnis dient ggf. als Grundlage für die Empfehlung eines individuellen Mathematik Angleichkurses.

Der Meisterlehrgang beginnt mit dem fachspezifischen Teil in diesem Jahr mit der Einführungswoche vom 22. bis 25.09.03. Für Kurzentschlossenen gibt es noch Anmeldungsmöglichkeiten.

Die fachlichen Inhalte des Lehrganges bereitet die IHK Köln in Form von e-learning-Paketen über die Weiterbildungsplattform auf. Auf der Weiterbildungsplattform steht ein Diskussionsforum zur Verfügung, um Fragen an die Dozenten zu stellen und sich mit anderen Lehrgangsteilnehmern auszutauschen. Eine individuelle Lernkarte speichert den Lernfortschritt ab. Durch das Bearbeiten elektronischer Übungsaufgaben kann man seinen Wissensstand überprüfen und ein Feedback der Dozenten bekommen.

In den Präsenzphasen des Lehrganges – wählbar, bei genügend Teilnehmern, in zwei Formen: berufsbegleitend oder Vollzeit – wird der gelernte Stoff ergänzt, vertiefend wiederholt und auf Fragen aus der Praxis angewendet. Die Themen der zweiwöchentlich stattfindenden abendlichen Tutorien werden von den Teilnehmern festgelegt. Vor dem fachspezifischen und dem fachrichtungsübergreifenden Prüfungsteil findet eine einwöchige Prüfungsvorbereitung (Präsenz) statt.



Für die Vorstellung der Projektarbeit können die Teilnehmer an einem Präsentationstraining teilnehmen.

Weitere Informationen zum Kursablauf bei Bernd Leuchter, IHK Köln, Telefon (02 21) 16 40-673, Fax (02 21) 16 40–689, E-Mail: bernd.leuchter @koeln.ihk.de, www.ihk-koeln.de

Stange oder Maßanzug
Wer disponiert will sich ganz bestimmt nicht von seiner Dispositions-Software einschränken lassen.
nice2CU Dispositions-Software:
MacOS LinuxWindows - intuitiv - funktioniert
www.nice2CU.de
effizienter disponieren

Eine

Mitgliedschaft

im VPLT lohnt sich immer.

Wenden Sie sich an unsere

Geschäftsstelle

Wir beraten Sie gern!

Tel. (05 11) 270 74-74.

günstige Zimmer für Lehrgang & Messe

VILLA MARINA

Mit unseren liebevoll eingerichteten Privatzimmern direkt im Haus der VPLT-Geschäftsstelle sind wir zur „offiziellen Lehrgangs-Pension" der Deutschen Event Akademie avanciert. Unzählige Lehrgangs-Teilnehmer haben sich schon bei uns „wie zu Hause" gefühlt - viele vom Operator-Beginn bis zum Meisterbrief.
Ihr Vorteil: Durch besondere Vereinbarung mit dem VPLT zahlen Sie preisgünstige Lehrgangspauschalen - aber Sie bekommen mehr: In jedem Zimmer Kabel-TV, Radio-Wecker, Schreibtisch und jetzt sogar: Kostenloser Internetzugang. Außerdem natürlich die nette Gesellschaft anderer Lehrgangs-Kollegen, die im gleichen Haus wohnen.

Villa Marina

Inh.: Marina Rincòn
Walsroder Straße 159
D-30853 Hannover
Tel. (05 11) 724 25-77, Fax -73
Mobil: (01 72) 512 99 54
www.villa-marina.de
E-mail: marina@villa-marina.de

IBB

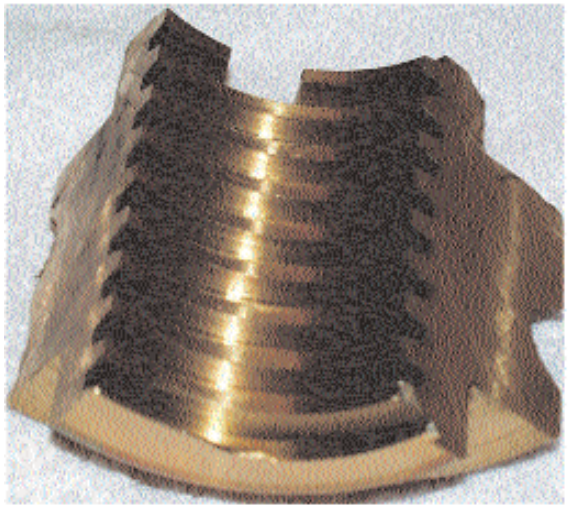
Olaf Brandt
Theatertechnik
SV-Prüfung
Planung
Bauleitung

Falls Sie nicht wissen sollten, ob Ihre Tragmuttern bereits so aussehen, sollten Sie uns anrufen!

IBB Ingenieure

Nollendorfstraße 18 D-45472 Mülheim

fon: +49 208 3778884 fax: + 49 208 3778885 mobil: +49 172 2608384



Durch unsere Sachverständigen-Prüfungen (ermächtigte Sachverständige nach BGV C1) sorgen wir dafür, dass sie immer so aussehen!

DEA-Kurse – noch in diesem Jahr

Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten

Ziel: Längst haben sich der Einsatz von pyrotechnischen Gegenständen oder „Spezialeffekten“ als Element spektakulärer Events fest etabliert. Die oft spielerisch scheinende Art der Anwendung sollte jedoch nicht über das Gefährdungspotential hinwegtäuschen.

Inhalt: Dieser Kurs versetzt die Teilnehmer in die Lage, Wirkungsweisen und Gefahren einschätzen und eine Veranstaltung mit erlaubnisfreier Pyrotechnik projektieren zu können. Die Lehrgangsinhalte umfassen: theoretischer Teil, gesetzliche Grundlagen, Gefährdungsanalysen, Unterweisung und Betrieb, Projektierung, Anmelde- u. Genehmigungsverfahren. Praktische Übung und Anwendung von z.B. Pyrotechnischen Gegenständen der Klasse T1 und brennbaren Flüssigkeiten

Zielgruppe: Personen, die mit der Durchführung betraut sind. (Techniker, Veranstaltungsoperatoren, Fachkräfte für Veranstaltungstechnik)

Nächster Termin: 10. + 11.10.03 (2 Tage)

Kosten: 355,– € zzgl. MwSt.

Für VPLT-Mitglieder gibt es einen Rabatt von 15%. Die Anmeldegebühr wird mit der Lehrgangsgebühr verrechnet

Effektive Gesprächsführung mit Kunden, Mitarbeitern und anderen schwierigen Zeitgenossen

Ziel: Einer der zentralen Schlüssel für eine konstruktive Gesprächsführung ist das nonverbale Geschehen. In diesem zweitägigen Training geht es um die Einbindung sehr effektiver nonverbaler Techniken in die eigene Kommunikationskompetenz.

Inhalt: Das Lernen in diesem Seminar erfolgt über Demonstrationen und praktische Anwendung in Übungen. Die Teilnehmer werden alle gezeigten Techniken und Strategien direkt auf ihre Wirksamkeit überprüfen können und dabei nicht nur viel Spaß und erhebliche Aha-Erlebnisse haben, sondern auch diverse wirklich neue Optionen für Gespräche bekommen.

Nächster Termin: 07. – 08.11.2003 (2 Tage)

Kosten: 410,– € zzgl. MwSt.

Für VPLT-Mitglieder oder bei mind. 2 Teilnehmern aus einer Firma gibt es einen Rabatt von 15%. Die Anmeldegebühr wird mit der Lehrgangsgebühr verrechnet.

Erst- und Wiederholungsprüfung von ortsveränderlichen Betriebsmitteln in der Veranstaltungstechnik

In Kooperation mit der TÜV Akademie

Nächster Termin: 27. – 28.10.03 (2 Tage)

Kosten: 395,– € zzgl. MwSt. VPLT-Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Wiederkehrende Unterweisung nach BGV A1 § 7.2 für Elektrofachkräfte in der Veranstaltungstechnik

Nächster Termin: 29. 10.03 (1 Tag)

Kosten: 225,– € zzgl. MwSt.

VPLT-Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Sachkundigenschulung für PSA gegen Absturz (nach BGG 906)

In Kooperation mit dem FISAT:

Nächster Termin: 17.-19.11.03 (3 Tage)

Kosten: 450,– € zzgl. MwSt.

VPLT-Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Wiederholungsunterweisung für das Verwenden von persönlicher Schutzausrüstung

Nächster Termin: 06.10.03 (1 Tag)

Kosten: 160,– € zzgl. MwSt.

VPLT-Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Voraussetzungen für die o.g. Kurse: *Ersthelferbescheinigung, nicht älter als 24 Monate; arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung (BGG 504 – G41). Profitieren Sie von unserer Zusammenarbeit!*

Moving Lights–Einsatz (in Mehrzweckhallen und Theatern)

In Kooperation mit Feiner Lichttechnik:

Ziel: Bei Moving Lights – „fernbedienbare Scheinwerfer“ – handelt es sich um eine Kombination von Scheinwerfer und Fernbedienung. Anhand eines Compulite Spark-4D Lichtstellpultes wird die Beziehung zwischen dieser „Fernbedienung“ und Moving Lights erläutert.

Lehrgangsinhalte (Auszug): Welche Kriterien für ein Moving Light und dessen Steuerung sind im Theaterbetrieb wichtig? Wiederkehrende Problemstellungen. Nehmen Moving Lights den Beleuchtern die Jobs weg?

Zielgruppe: Meister für V-t, Leiter der Beleuchtung, Beleuchter aus Mehrzweckhallen und Theatern

nächster Termin: 23.09.2003 (1 Tag)

(weitere Termine auf Anfrage)

Kosten: 175,– € zzgl. MwSt.

Das Lichtstellpult LSC Maxim mit integrierter Patpad Moving-Light-Steuerung

Ziel: Die Patpad Steuerung ist eine Ergänzung zum „Standard-Fader-Pult“ zur einfachen und intuitiven Steuerung von Moving Lights.

Lehrgangsinhalte (Auszug): Haupteinsatzmöglichkeiten des Maxim mit Patpad; Erklärung der „Fixture per Fader“-Bedienung; Einweisung und Training anhand von praxisbezogenen Beispielen; Playback mit Moving Lights bei Tournee und Einzelevent

Zielgruppe: Pultoperatoren, Freelancer, (Licht-) Techniker aus Mehrzweckhallen und Theatern

Nächster Termin: 24.09.2003 (1 Tag)

(weitere Termine auf Anfrage)

Dauer: 1 Tag

Kosten: 135,– € zzgl. MwSt.

VPLT Magazin
www.vplt.org
erscheint viermal jährlich
als offizielles Organ des
Verbands für Professionelle Licht- und Tontechnik e.V. (VPLT).
Der Bezugspreis ist im
VPLT-Mitgliedsbeitrag enthalten

Herausgeber:
VPLT e.V.
Walsroder Straße 159
30853 Langenhagen
Telefon (05 11) 270 74-74
Telefax (05 11) 270 74-777
E-mail: info@vplt.org

Druck:
Leinebergland, Alfeld

Redaktion:
Florian von Hofen (v.i.S.d.P.)
Hans Borch
Anke Lohmann

Fotos:
Don Earl
Tim & Bonnie Kosmicki
Messe Frankfurt
VPLT-Archiv
Stephan Kwiecinski

Grafik & Layout:
kwie.medien · info@kwie.de

Anzeigen:
Anne Bönisch

Anzeigenvorlagen:
digital (300 dpi) in den Formaten
TIFF (CMYK), EPS (inkl. Fonts)

PostScriptBild
K+F Anz. 212 RZ_Zeich

EUTSCHE EVENT K EMIE

Anmeldebogen

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Kurse an:

❏ Workshop: Moving-Light-Einsatz am 23.09.2003 für 175,– €
❏ Workshop: Lichtstellpult LSC Maxim... am 24.09.2003 für 135,– €
❏ Wiederholungsunterweisung für das Verwenden von PSA am 06.10.2003 für 160,– €
❏ Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten vom 10. bis 11.10.2003 für 355,– €
❏ Wiederholungsprüfung von ortsveränderlichen Betriebsmitteln in der VT vom 27. bis 28.10.2003 für 395,– €
❏ Wiederkehrende Unterweisung ... für Elektrofachkräfte am 29.10.2003 für 225,– €
❏ Effektive Gesprächsführung..., vom 07. bis 08.11.2003, für 410,– €
❏ Sachkundigenschulung für PSA gegen Absturz vom 17. bis 19.11.03 für 450,– €

Alle Preise sind ohne VPLT-Mitglieder-Rabatt und ohne MwSt. angegeben.:

Meine Daten (bitte leserlich)

Name, Vorname

Privatadresse bzw. Adresse für Schriftverkehr.

Telefon | Fax

Mobil | E-Mail

Rechnungsadresse

VPLT-Mitgliedsnummer (ohne Angabe ist die Gewährung des Rabattes nicht möglich

Datum, Unterschrift

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Event Akademie.
Bitte senden Sie diesen Bogen per Post oder Fax an:
Deutsche Event Akademie GmbH, Fuhrenkamp 3-5, 30851 Langenhagen
Tel: + 49 (0) 511-270 74-78, Fax: + 49 (0) 511-270 74-799, e-mail: info@deutsche-event-akademie.de

THE NEW FRONTIER OF LIGHT & SOUND

SIB 2004

Event & Entertainment Technology

19th International Exhibition

13.- 16. März 2004 Rimini

Ein weltweiter Bezugspunkt für Beleuchtungs- und Audiotechnik.

Die SIB ist seit 20 Jahren ein von Veranstaltungsdienstleistern mit Spannung erwartetes Event. Die einzige Möglichkeit, sämtliche italienischen Anbieter zu treffen: Die international führenden Hersteller im Bereich der strukturellen und Veranstaltungsbeleuchtung. Eine unverzichtbare Gelegenheit, um die Performance der innovativsten Produkte live zu testen und neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Auf dieser Ausgabe wird einem stark expandierenden Markt breiter Raum gegeben: die Technologien für Theater, Fernsehstudios und Filmsets im Bereich **SIB TEATRO**.

Neuheiten 2004:

SIB DESIGN Spezialbereich für Objekteinrichtung und strukturelle Beleuchtung.

SIB CONGRESS Technologieschau für Geschäfts- und Werbeevents.

AUSSTELLUNGSBEREICHE	DAS PUBLIKUM
• BELEUCHTUNG UND LASER	• SERVICE
• AUDIO UND VIDEO	• AUDIO/BELEUCHTUNGSTECHNIKER
• SPEZIALEFFEKTE	• INSTALLATEURE
• BÜHNENTECHNIK	• FILM - VIDEO - RADIO - TV-PRODUKTIONEN
• OBJEKTEINRICHTUNG	• GASTSTÄTTEN
• PLANUNG	• EVENTVERANSTALTER
• VERANSTALTUNGSAGENTUREN	• BÜHNENBILDNER
	• ARCHITEKTEN UND DESIGNER

SIB 2002	
Ausstellungsfläche:	44.800 qm
Aussteller:	600
Besucher:	45.000

NEXT EDITION 2006

RIMINI FIERA S.p.A.
47900 Rimini - Italy - Via Emilia, 155
Tel. +39.0541.744.111 - Fax +39.0541.744.240
g.angelomm@riminifiera.it

Schirmherrschaft

RIMINI FIERA BUSINESS SPACE

Gefördert von

APIAS

SILB

GLEICHZEITIG MIT

DISMA music show

www.sibinternational.com

prolight+sound

Prolight + Sound 2004
Frankfurt 31.03.–03.04.04

Sonntag ade, Audio in Halle 8.0

Auch im kommenden Jahr bleibt die Prolight + Sound in Bewegung: Die gesamte Messe - einschließlich musikmesse - dauert nur noch 4 Tage, der Messe-Sonntag entfällt zukünftig komplett. Darauf einigten sich Vertreter von Messe, Ausstellern und Besuchern in den jeweiligen Messebeiräten. Der Prolight + Sound-Termin lautet somit im Jahr 2004: Mittwoch, den 31. März bis Samstag, den 03. April 2004.

Die Aussteller aus den Hallen 9.1 und 9.2 ziehen um in die Halle 8.0. Die Halle 8.0 wird damit das „Herz“ der Prolight + Sound, in dem sich sowohl Licht- und Bühnentechnik als auch Audio, Broadcast und Medientechnik präsentieren. Der Weg zwischen den beiden Audio-Hallen 4.1 und 8.0 wird dadurch drastisch verkürzt. Trotz alledem bietet die gigantische Halle 8.0 noch Wachstumspotential für die kommenden Jahre.

Der VPLT wird an gewohnter Stelle in der Halle 8.0 zu finden sein. In den beiden kommenden VPLT-Magazinen gibt es ausführliche Informationen zur Prolight + Sound geben. Wer nicht so lange warten mag: www.prolight-sound.com

Prolight + Sound Shanghai
15.–18.10.2003

Shanghai dürfte im Moment weltweit die Boomtown Nr. 1 sein. Ein ganz eigener Kosmos, der enormes wirtschaftliches Potential darstellt, das sich mit den etablierten Messen im Veranstaltungsmarkt nicht wirklich erreichen lässt.

Die Messe Frankfurt hat als Konsequenz mit der Prolight+Sound Shanghai den erfolgreichen internationalen Markennamen an den Ort des Geschehens gebracht, nachdem man mit dem gleichen Vorgehen in Sachen „musikmesse“ bereits im vergangenen Jahr enorme Erfolge feierte.

Der VPLT unterstützt seine exportierenden Mitglieder bei der Teilnahme an dieser Messe, für die auch eine Förderung des Wirtschaftsministeriums gesichert werden konnte.

Die Messe hat sich vielfältige Partner gesichert - von Klassik über Broadcast bis zum Disco-Bereich. Und wer dem Vorurteil aufsitzt, in China lebe man weitgehend noch auf dem Baum und betreibe den ganzen Tag Tai-Chi, dem sei die Homepage des Messepartners DMC China („Disco Mix Community“) empfohlen: www.china.dmcworld.com

prolight+sound

LDI-Show
Orlando, 21.–23.11.2004

Wer nach dem VPLT-Seminarwochenende ein bisschen Entspannung sucht oder wer deutschen Sozialhilfeempfängern beim qualvollen Überlebenskampf zusehen will, der ist hier richtig: Vom 21. bis 23. November trifft sich die nordamerikanische Veranstaltungswelt auf der LDI in Orlando.

Nach wie vor ist die LDI die bedeutendste lokale Veranstaltung im U.S.-Bereich. Die Stimmung in der Branche ist angespannt, denn die amerikanische Volkswirtschaft steht nach einigen Jahren Bush-Regiment weniger ruhmreich da als es die Auftritte amerikanischer Truppen auf rohstoffreichen Kriegsschauplätzen vermuten lassen.

Vor diesem Hintergrund erhofft man sich von der LDI einen Schub mit Effekt auf die Auftragsbücher. Bleibt nur zu hoffen, dass die Leitungsnetze der privaten Elektroversorgungsunternehmen dann auch die Leistung liefern können, die die zahlreichen auf der Messe verkauften Scheinwerfer gleichzeitig benötigen.

Der VPLT ist im WORLD-ETF-Areal zusammen mit den internationalen Partnerverbänden PLASA, ESTA und APIAS zu finden.

PLASA-Show
London, 07.–10.09.2003

Vom 7. bis 10. September 2003 findet in London die „gute alte“ PLASA-Show statt, einer der ältesten internationalen Messe-Events der Veranstaltungstechnik-Branche.

Nachdem in den letzten Jahren bei stetig unverändertem Konzept aus der Veranstaltung langsam „die Luft heraus war“, machten sich der britische Verband PLASA und die langjährige Ausrichterfirma Clarion an ein komplettes Re-Design der Messe. Die ebenso zentrale wie hoffnungslos veraltete Earl’s Court-Halle wurde vollkommen durcheinander gewürfelt, kein Aussteller steht mehr an seinem alten Platz.

Unmut unter den Ausstellern blieb nicht aus, und auch die Besucher werden sicher einige Zeit benötigen, sich neu zu orientieren. Auf der anderen Seite dürfte ein bisschen „frischer Wind“ der leicht angestaubten Veranstaltung eher gut tun. Auch der VPLT hat einen neuen Standort: Er steht jetzt im „linken“ Teil der Halle, Stand: C 51. Gäste aus Deutschland: Herzlich willkommen.

PLASA
LIVE AT EARLS COURT > 7-10 SEPTEMBER 2003

SIB 2004
Rimini, 13.–16.03.2004

Erstmals findet im Jahr 2004 die SIB in Rimini vor der Prolight + Sound in Frankfurt statt. Letztere hat ihren neuen Termin mit Bedacht in einigem Abstand zur CeBIT gewählt, auf der bekanntlich alljährlich viele Kapazitäten in der Veranstaltungswelt gebunden (und damit für eine Fachmesse unabkömmlich) sind. Ob diese neue Terminkonstellation auf die Bedeutung der einzelnen Event irgendeine auswirkung haben wird, bleibt abzuwarten. Erfahrungsgemäß richten sich Aussteller wie Besucher eher nach inhaltlichen Kriterien.

Auf diesem Sektor hat sich die SIB unter neuer Projektleitung (Gabriella De Girolamo) allerdings viel vorgenommen: Das italienische Marktforschungsinstitut Cermes-Bocconi wurde von der Messe zunächst mit einer Marktanalyse für die Veranstaltungstechnik beauftragt. Als Konsequenz sollen in Zukunft neben den traditionellen SIB-Feldern „Discothek“ und „Theater“ auch die Bereiche „Events, Messen, Kongresse, Open-Air-Veranstaltungen und Kreuzfahrtschiffe“ angesprochen werden.

Neues Logo

Unter neuem Logo wird die SIB vom 13.-16. März 2004 drei neue Schwerpunkte präsentieren: SIB Theater, SIB Design und SIB Kongress. Die Italienische Handelskammer für Deutschland engagiert sich intensiv bei der Bewerbung der Veranstaltung. Näheres: www.itkam.de, Ansprechpartnerin: Katjusa Peruzzi

Befragung der Angeschlossenen Mitglieder erfolgreich abgeschlossen

Die Anfang Mai gestartete Onlinebefragung der Angeschlossenen Mitglieder (AM) des VPLT wurde mit großer Resonanz angenommen. Mit 194 ausgefüllten Fragebögen nahmen fast 50 % der angeschriebenen Angeschlossenen Mitglieder des Verbandes an der Befragung teil.

Die Auswertung der Daten läuft zurzeit und wird von der Projektgruppe unter der Leitung des Sprechers der AM, Christian Buschhoff, in nächster Zeit fertig gestellt werden.

Ziel der Befragung, die von Dipl. Medien Wiss. Harald Scherer (4events Hannover) methodisch begleitet wurde, ist eine Abbildung der Lebens- und Arbeitssituation der Angeschlossenen Mitglieder und ihrer Stellung in der Veranstaltungstechnikbranche. Die Ergebnisse der Befragung werden zunächst den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. In der kommenden Ausgabe des VPLT Magazins folgt dann eine Darstellung der Umfrage und wesentlicher Punkte der Auswertung.

Neuer VPLT-Standard SR 2.0 – Public Review

„Bereitstellung und Benutzung von Elektrokettenzügen“ heißt die neu erarbeitete Standard-Schrift der bewährten VPLT-/BG-Arbeitsgruppe, die bereits den SR 1.0 (Bereitstellung und Benutzung von Traversensystemen) erarbeitete. Der neue Standard steht ab dem 15.09.03 zum Public Review auf der VPLT-homepage www.vplt.org bereit. Bis zum 1. Dezember 2003 können zu diesem Standard konkrete Änderungsvorschläge eingereicht werden. Hierzu wird es ein Formblatt geben, das unbedingt zu benutzen ist und das ebenfalls über die VPLT-homepage angefordert werden kann.

Wer über keinen Internet-Zugang verfügt und dennoch Kommentare abgeben will, kann Entwurf und Formblatt als Papier-Version bei der VPLT-Geschäftsstelle schriftlich anfordern: VPLT, Walsroder Str. 159, 30853 Langenhagen.

Deutsche Tinnitus-Liga – Symposium in Bad Arolsen

Das Schwerpunktthema des diesjährigen Bad Arolsener Symposiums, das erstmals in Kooperation mit der Deutschen Tinnitus-Liga ausgerichtet wird, ist die Bedeutung von Psychotherapie und Psychosomatik im Rahmen der Behandlung von Ohrgeräuschen. Neben den Erfahrungen aus der Arbeit der Tinnitus-Klinik Arolsen konnten auch namhafte Referenten gewonnen werden, die über die Bedeutung der Psychotherapie gerade für Patienten, die sehr stark unter Tinnitus leiden, berichten werden.

Um das Symposium herum gibt es eine Reihe von Rahmenveranstaltungen, in denen fachlich interessante Workshops sowohl für Patienten als auch für Fachleute angeboten werden.

Weitere Informationen und Anmeldungen: Tinnitus-Klinik Bad Arolsen, Frau Schiller, Tel. (0 56 91) 89 67 02. www.tinnitus-liga.de

V MV S
f r y u.
s V rs r un sw rk t t
● n st lt r
● Fr rufl m
● S l st n /Unt r hm m
zuv rl ss , st u rl ch nst t
un h chr nt rl ch V rs r un r
f r s lt n.
Uns r s n r St rk
rufs- un / r Erw s-
unf h k tsv rs ch r r m t
h h n lt r u. V r ss run n
rufs u n- r stufun
f r V -M t l r
tt f r m S n unv r n -
l ch s n t n
V rs r un sw rk r t. M n-
u. V r nst ltun sw rtsch ft
L st r M l 5 - 3 1 1 H nn v r
T l (5 11) - 33 5 Z
F x (5 11) - 33 5 Z
nf v mv.
www.v mv.
V MV S GUNGSWE K
E EUTSCHEN ME IEN- UN VE NST LTUNGSW TSC FT GM H

Lightronic
Showequipment
Ihr Partner für professionelles Bühnen- und Showequipment
Wir führen folgende Produkte:
- Architekturlicht für In- oder Outdoor
- Projektoren, Scanner, Washlights
- PAR- und Theaterscheinwerfer
- Steuer- und Lastgeräte für Lichtanlagen
- Traversen für Präsentationen und Messen bis hin zu kompletten Bühnen
- Tonanlagen für kleine und große Installationen
- Leuchtmittel für alle Anwendungsbereiche

● Beratung ● Planung ● Verkauf ●
Besuchen Sie unseren 100 qm Showroom und fordern Sie unsere neuesten Kataloge an
Stenzelring 29 21107 Hamburg
Tel.: 040/7 53 40 54 Fax: 040/7 52 13 17
Internet: www.lightronic.de

Wenn Sie den direkten Kontakt zu einer der vorgestellten Firmen bevorzugen, erwähnen Sie bitte Ihr VPLT-Magazin als Quelle. Noch einfacher geht es mit diesem Gutschein: Einfach ausfüllen und wir kümmern uns um die Zusendung des entsprechenden Katalogs.
Bitte kreuzen Sie an, welche(n) Katalog(e) Sie erhalten möchten und faxen Sie diesen Abschnitt an Fax **(05 11) 270 74-777**

- ❑ **Chainmaster/RiggingLift**
- ❑ **Chainmaster/VarioLift**
- ❑ **Chainmaster/VarioTrolley**
- ❑ **Connex**
- ❑ **Gahrens+Battermann**
- ❑ **Kling & Freitag**
- ❑ **Klotz**
- ❑ **LMP**
- ❑ **MBN Eventproducts**
- ❑ **ProAudio Marketing**
- ❑ **ProCase LTB**
- ❑ **Smoke Factory**

Damit wir einen zuverlässigen und schnellen Versand gewährleisten können, füllen Sie bitte das unten stehende Adressfeld vollständig und in Blockschrift aus:

Name: Firma: Position:

Straße, Nr.: PLZ, Ort:

Telefon E-Mail:

Formel- und Tabellensammlung

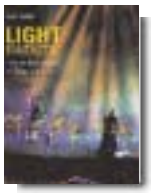
für die Veranstaltungstechnik
Grossigk & Krienelke
Kinematik, Statik, Festigkeitslehre, Seile, Stahl-tabellen, Kantholztabellen, Optik, E-Technik, Hydraulik, Wärmelehre **€ 17,90**
inkl. 16% MwSt. plus Versand

Das P.A. Handbuch

Frank Pieper
Dieses Handbuch behandelt alle Aspekte der Beschallungstechnik ausführlich, leicht verständlich und praxisbezogen. **€ 26,90**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Faszination Licht

Max Keller
Der Autor ist ein Zauberer mit künstlichem Licht. In seinen hier üppig mit Farbfotos dokumentierten Theaterarbeiten setzt der Lichtgestalter immer wieder Maßstäbe. Dieses Handbuch vermittelt umfassend und verständlich allen Beleuchtungs-Interessierten, wie viel an technischem Wissen und Sensibilität für Farb- und Raumwirkungen dahinter steckt. **€ 75,00**
inkl. 7% MwSt. plus Versand



Light Fantastic

Max Keller
englische Ausgabe von „Faszination Licht“ **€ 75,00**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

DIN Taschenbuch 342

Veranstaltungstechnik – Theater-, Studio- und Hallentechnik
Dieses Taschenbuch enthält eine Vielzahl von DIN-Normen, die in der Veranstaltungstechnik – insbesondere am Theater – gebraucht werden. Ein Muss für jeden Profi. **€ 97,70**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Bühnentechnik

Bruno Grösel
Der Klassiker in 3., überarbeiteter und erweiterter Auflage. Bühnentechnisches Fachwissen für Personen unterschiedlichen, technischen Ausbildungsgrades. **€ 64,77**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

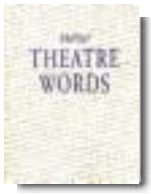
Handbuch der Tonstudiotechnik

Michael Dickreiter
Das Standardwerk der professionellen Audiotechnik bietet für alle an der Materie Interessierten eine Einführung in das Thema, eignet sich aber ebenso als Nachschlagewerk für den Profi, den Musiker, den HiFi-Fan oder den Fachhändler.

Band 1 fasst das für prof. Aufnahmen grundlegend erforderliche Wissen über Mikrofone und Lautsprecher, über Aufnahmetechniken und Klanggestaltung zusammen.
€ 29,80
inkl. 7 % MwSt. plus Versand

Band 2 befasst sich mit den Geräten und Anlagen der Tonstudiotechnik. **€ 29,80**
inkl.7 % MwSt. plus Versand

Band 1 und 2 zusammen **€ 54,00**
inkl. 7 % MwSt. plus Versand



New Theatre Words

Olle Söderberg
Ein Nachschlagewerk für alle im Theaterbereich tätigen Personen. In acht Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Tschechisch, Spanisch, Italienisch, Holländisch + Japanisch. Ein Muss für Theaterfachleute die viel auf Tournee sind, denn richtige Kommunikation ist alles! **€ 23,00**
inkl. 7% MwSt plus Versand

Das Effekte Praxisbuch

Frank Pieper
Dieses Praxisbuch behandelt alle gängigen Effekte vom Chorus, vom Exciter bis zum Noisegate. Technische Realisation, detaillierte, praktische Tipps und relevante Parameter und Funktionen werden erklärt. Alle Effekte werden auf der beiliegenden CD beispielhaft demonstriert. **€ 26,90**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Lichttechnik

Norbert Ackermann
Dieses Buch ist eine Hilfe für all jene, die mit Licht und Lichttechnik zu tun haben. Es bietet Hintergrundinformationen, fundierte Lösungswege, Berechnungen und verrät zudem so manchen Insider-Tipp. **€ 64,80**
inkl. 7% MwSt plus Versand

Sound Engineer's Pocket Handbook

M. Talbot-Smith
in englischer Sprache
Ein gut gegliedertes Nachschlagewerk im Taschenbuchformat für jeden Tontechniker/Tonmann.
€ 25,48
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Das Tonstudio Handbuch

Hubert Henle
Dieses umfangreiche Buch wendet sich in erster Linie an angehende Toningenieure und -meister, ist aber auch für ambitionierte Heimstudiobesitzer von großem Wert.
€ 26,60
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Recommended Practice for DMX512

A guide for user and installers
Adam Benette; in englischer Sprache
The purpose of this guide is to explain the DMX512 specifications and to offer examples and prof. Advice on how to set up a successful DMX512 system. The publication is a joint PLASA/USITT Rec. Practice, not a USITT or PLASA standard. Mar2000 paperback
€ 9,20
inkl. 7 % MwSt. plus Versand

Übertragungsstandards in der Lichttechnik

des VPLT-Arbeitskreises Licht
€ 7,00
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Usitt DMX512/1990+AMX192

in englischer Sprache
Digital Data Transmission Standard for Dimmers and Controllers. Analog Multiplex Data Transmiss. Standard f. Dimmers a. Controllers. **€ 28,00**
inkl. 7 % MwSt plus Versand

Concert Sound and Lighting Systems

John Vasey
in englischer Sprache
Alles über den professionellen Umgang mit Licht- und Tonsystemen im Tourbereich, mit vielen Fotos und Illustrationen. **€ 33,98**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Control Systems for Live Entertainment

***J. Huntingdon,* in englischer Sprache**
Grundlagen der Lichtsteuerung, Datenkommunikations-Konzepte und Netzwerke. Vertiefende Diskussionen über SMPTE Time Code, MIDI, MIDI Show Control, DMX512,Media Link u.a. **€ 55,25**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Stage Lighting Controls

U. Sandström, in englischer Sprache
Nach einem historischen Überblick behandelt dieses Buch die Prinzipien der modernen Lichtsteuerung wie DMX512, MIDI und Ethernet und gibt einen Einblick in die Produkte von zehn größeren Herstellern. **€ 47,58**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Stage Lighting – CD-ROM

***Dan Redler,* in englischer Sprache**
Eine interaktive, multimediale CD-ROM mit hunderten von Themen, über 1000 Ausdrücke im Glossar, technischen Informationen und Zeichnungen, über 300 Fotografien von Theaterproduktionen, mit Animationen und Videoclips. **€ 69,50**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Lighting Systems in TV Studios

Nick Mobsby
in englischer Sprache
Standards für Beleuchtung, Ton, elektrische Grundlagen in TV-Studios. **€ 58,90**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Ihre Bücher-bestellung – so geht's!

Sie schicken (faxen, mailen) uns Ihre Literaturwünsche. Daraufhin erhalten Sie von uns eine Rechnung. Sie bezahlen per Überweisung, Scheck oder mit einer einmaligen Abbuchungsgenehmigung (Bankverbindung nicht vergessen!). Nach Zahlungseingang erhalten Sie umgehend Ihre Bestellung!

Tel. (05 11) 270 74-74,
Fax -777,
E-mail: info@vplt.org

Technical Marketing Techniques

D. Brooks, A. Collier, S. Norman
in englischer Sprache
Ein Buch, das die Themen Management und Marketing in der Veranstaltungsbranche behandelt, angefangen vom „New Product Development" bis hin zum „Global Marketing". **€ 42,00**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Lighting Techniques for Theatre-in-the-round

***Jackie Staines,* in englischer Sprache**
Behandelt die Spezialeffekte in Theatern. Hier werden Themen wie „How to design a General Cover" und „How special are specials" beschrieben und verständlich erklärt.**€ 42,00**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Technical Standards for Places Of Entertainment

***div. Autoren,* in englischer Sprache**
A publication produced to support the Model Regulations for Places of Entertainment. It offers advice on safe standards and good practice for all types of entertainment premises. **€ 50,50**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

A Practical Guide to Health and Safety

in the Ent. Industry, in englischer Sprache
von Marco van Beek. Ein Buch, das eines der wichtigsten Themen, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz in der Veranstaltungsbranche, anschaulich erklärt und Anregungen sowohl für Arbeitnehmer als auch -geber gibt. **€ 25,20**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Theatre Engineering & Strategy Machinery

Toshiro Ogawa
in englischer Sprache
Ein sehr umfangreiches Werk des bekannten Autors über Theatertechnik. **€ 50,50**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

T-Shirts Polo-Shirts

Ab sofort sind die beliebten VPLT-Polo-Shirts und T-Shirts wieder in allen Grössen erhältlich. Die Shirts sind schwarz, mit einem gestickten kleinen VPLT-Monogramm in blau. Die Qualität ist exzellent, auch und gerade für die Arbeit sind die Shirts hervorragend geeignet. Die Shirts sind in den Größen M, L, XL und XXL erhältlich und kosten 10 € (Polo-Shirt) bzw. 8 € (T-Shirt), jeweils zuzüglich MwSt. und Versand.

Model National Standard Conditions for Places of Entertainment

This publication has been produced jointly by the ABTT, the DSA and the LGLF to provide a uniform standard for the safe management of premises licensed for entertainment. **€ 32,60**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

An Introduction to Rigging in the Entertainment Industry

***Chris Higgs,* in englischer Sprache**
The book is a practical guide to rigging techniques and practices and also Thoroghly covers safety issues and discusses the implications of working within recommended guidelines and regulations. **€ 40,67**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Mechanik in der Veranstaltungstechnik

Michael Lück
Grundlagen, Rechenbeispiele, Bridletabellen.
Naturwissenschaftliche Grundlagen der Mechanik angewandt bei spezifischen Problemen in der Veranstaltungstechnik. Dieses Buch zusammen mit der beiligenden CD eignet sich als Nachschlagewerk und Lehrbuch gleichermaßen **€ 45,00**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

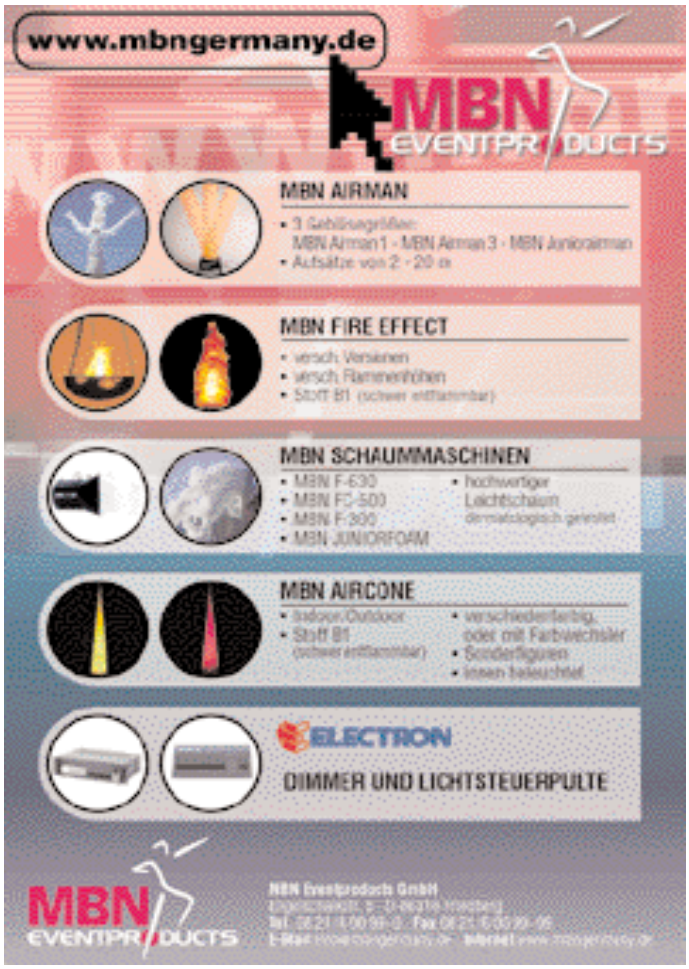
Aluminium Structures in the Entertainment Industry

Peter Hind
This book will have a wide appeal and is of particular interest to riggers, users, owners and anyone about to purchase, or involved in the maintenance of truses, towers and other aluminium structures **€ 42,00**
inkl. 7% MwSt. plus Versand

Der Buch-Tipp:
Lighting For Romeo & Juliet
von John Offord

„Licht ersetzt Bühnenbild“ - das ist die Kurz-Message des revolutionären Konzepts, das Star-Regisseur Jürgen Flimm an der Wiener Staatsoper umsetzte. Um eine derart spektakuläre Arbeit an einem als eher konservativ bekannten Haus erfolgreich umzusetzen, holte er sich einen weiteren Superstar an seine Seite: Patrick Woodroffe, im Pop-/Rockbereich sicher der bekannteste Lichtdesigner der Welt, zeigte in dieser Inszenierung einmal mehr, dass er noch weit mehr kann als „nur“ Pink Floyd, die Rolling Stones oder Tina Turner zu beleuchten.

John Offord, Gründer und viele Jahre Chefredakteur der renommierten Fachzeitschrift „Lighting & Sound International“ sowie Chefredakteur des Online-Magazins „etnow.com“, setzte sich sofort ins Flugzeug, als er von der Zusammenarbeit Flimms und Woodrooffes hörte. Ihm ist ein Buch gelungen, das einfühlsam und kompetent alle Aspekte der Produktion, von ersten Planungsgesprächen bis zur umjubelten Premiere, beschreibt. Ralph Larmann, Autor zahlreicher Event-Bücher und regelmäßiger Autor bei Production Partner, lieferte dazu wunderschöne Photos. Das Buch ist durchgehend zweisprachig, Englisch und Deutsch. Ein absolutes Muss für jeden, der gutes Licht und unorthodoxe Ideen liebt! Zu beziehen im VPLT-Bookshop für 44,20 €



DIA® DIEKMANN

... ca. 20 Minuten von der Hannover Messe entfernt vermieten wir

Hallen mit & ohne Kran

Freiflächen & Büros

Telefon (0 51 75) 3 01-21 · Fax -50
31275 Lehrte/Arpke (BAB 2)

Neue VPLT-Mitglieder-Logos

VPLT. ORDENTLICHES MITGLIED

Der VPLT hat neue Logos für seine ordentlichen und angeschlossenen Mitglieder vorgelegt. Alle Mitglieder können sich fortan mit dem jeweiligen Zeichen schmücken. Das Logo gibt’s - natürlich nur für Mitglieder - bei der VPLT-Geschäftsstelle.

ANGESCHLOSSENES VPLT. MITGLIED

R INS N EI UNS IST R EIT MEHR LS LLT G.

INS N st n T cht r s llsch ft r TUI, Eur s r ßt m s v r nst lt r. W r l n n, u n un tr n w ltw t m hr ls 25 Clu - nl n. INS N st u lt tsf hr r m Clu - m rkts m nt, s S tz n st n w ll n w r w t r us u n.

J r Clu v rf t r n Th t r, nn rh l n s W ch n r r mm s w chs ln uff h- run n t l ch. m Th t r, n r se r m Sch ch r tt, T n un L cht st mm n INS N tm s h r w s ntl ch m t.

Zur Umsetzun s s INS N St n r s such n w r

V ranstaltungst chn k r/ nn n

r t s n , hr ruts rt hrun n r n- s rechsv l n S un L ht r ch n s F r nd l s m us l n nzu r n n. S h n n r ls Erf h- run n n r Sh w-, Ev nt- r Ert rt nm nt- r n s mm nk nn n r n n s n r n n r rts r ch n n us l un N n t chn- sch m Kn w-h w r n n S s w n F l n un un rt K nntn ss r M s ksz n m t, S v l ch t u sch n ls J un r w s st l h n. S s r ß r m k mmun k t nsst r, s n r m M r f n un k nn n m r r n nn s n S uns r ch t .

n INS N l rn n S nn rn l kurz r Z t, st Er n ss zu r n n. S l m nt l ch h zu un w r n sch ll n uf n h r n f rt.

S s ns r st n ch l n r r ts rt hrun n n n rf n. zu t n w r lh n n F st n- st llun f r s m S s n r s s m l J hr m t n l n s l ch n V rs ch run n s w r Unt rkunf un V r fl un . In Zus mm n r t m t m V LT unt rst tz n w r S S m n r n r ut sch n Ev n k m .

uf n S nn Ts k n s unt r r T l f n-Numm r 511/ 55-5 15 n. S t lh n n w t r In r m t n n. r E-M l rr ch n S uns unt r nn s k n s r ns n. . r s n n S lh r w r un r kt n u. , nschr t.

R b ns n Club GmbH • R ss rt P rs nal Clubs • Karl-W ch rt- ll 23 • -3 25 Hann v r • www.r b ns n.d

VPLT.

... was möchten Sie wissen?

VPLT-Mitgliedschaft

Bitte senden Sie uns Infos über:

- ❏ Ordentliche Mitgliedschaft
- ❏ Angeschlossene Mitgliedschaft
- ❏ Fördermitgliedschaft
- ❏ Mitgliedschaft für Auszubildende & Studenten

VPLT-Magazin / etnow

Bitte senden Sie uns:

- ❏ Mediadaten VPLT-Magazin
- ❏ Mediadaten www.etnow.de
- ❏ Mediadaten Katalog-Seite VPLT-Magazin
- ❏ ein konkretes Angebot über:

_____

VPLT-Shirts

Bitte senden Sie uns:

- ❏ T-Shirt 8,– € inkl. MwSt. + Versand
- ❏ Polo-Shirt 10,– € inkl. MwSt. + Versand

Menge: _____ Größe: _____

VPLT-Veröffentlichungen

Bitte senden Sie uns Infos über:

- ❏ SR1.0 Standard zur Bereitstellung und Benutzung von Traversensystemen *(kostenlos)*
- ❏ AGBs für Einzelunternehmer *(kostenlos)*

Meine Daten (bitte leserlich)

Name, Vorname

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

e-mail

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie diesen Bogen per Post oder Fax an:
VPLT e.V., Walsroder Straße 159, 30853 Langenhagen
oder per Fax an (05 11) 270 74-777
oder per Mail an info@vplt.org

Wir planen und realisieren für Kunden aus Industrie, Kultur und Medien den gesamten Technik-Bereich von Veranstaltungen. Ob Messe, Event oder Konzert unsere hoch qualifizierten Teams sorgen für innovative Lösungen beim Einsatz von Ton, Licht und Video.

Als eines der führenden Unternehmen in der Branche suchen wir für unsere Niederlassung in **Dresden** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **erfahrenen**

Projektleiter Licht- / Veranstaltungstechnik

Zu Ihren Aufgaben gehört die kompetente Betreuung und Beratung unserer Kunden. Sie verantworten die technische und kaufmännische Planung der Projekte – von der Angebotserstellung über die Entwicklung bis zur Produktionsleitung vor Ort. In unserem Team arbeiten Sie selbständig, flexibel und übernehmen die Führungsverantwortung für Ihre Mitarbeiter.

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie bereits über umfangreiche Erfahrungen in allen Bereichen der Veranstaltungstechnik – insbesondere Beleuchtung, Rigging und den einschlägigen Vorschriften – verfügen. Dafür bieten wir Ihnen eine überdurchschnittlich attraktive Bezahlung sowie außergewöhnliche Entwicklungschancen.

Sie sind interessiert? Jörg Bernhardt steht Ihnen für Informationen vorab unter (0351) 80 07 80 oder via joerg.bernhardt@neumannmueller.com zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Neumann & Müller GmbH Veranstaltungstechnik
Meschwitzstraße 21
D – 01099 Dresden

Veranstaltungstechnik NEUMANN & MÜLLER
www.NeumannMueller.com

Anzeigenindex:

Allen & Heath	11
Bareither + Raisch	25
beyerdynamic	19
bst	18
Camco	U3
Chain Master	9
d & b Audiotechnik	U4
DIA Diekmann	36
IBB	25
Kling & Freitag	27
Klotz	5
kölnton	16
Lightronic	32
MBN	36
Messe Frankfurt	13
Multi-Lite	27
Neumann + Müller	38
nice2CU	24
Protonic	7
RST/selecon	31
Sennheiser	U2
SIB	29
Smoke Factory	15
TUI/Robinson	37
Versorgungswerk VDMV	32
Villa Marina	25

Breathe life INTO YOUR MUSIC

VORTEX SERIES

VORTEX – ein zukunftsweisendes Konzept mit zahlreichen technischen Innovationen setzt neue Maßstäbe: absolut klangneutrale Verstärkung, enorme Leistungsstärke und -effizienz, richtungsweisende Sicherheitstechnik bei geringstem Gewicht.

VORTEX ist Innovation 'Made in Germany'.

VORTEX 4
1 x 4.000 W / 4 Ohm
1 x 3.200 W / 8 Ohm

2 x 2.000 W / 2 Ohm
2 x 1.600 W / 4 Ohm
2 x 920 W / 8 Ohm

12,4 kg

VORTEX 6
1 x 6.000 W / 4 Ohm
1 x 4.200 W / 8 Ohm

2 x 3.000 W / 2 Ohm
2 x 2.100 W / 4 Ohm
2 x 1.300 W / 8 Ohm

12,4 kg

CAMCO

CAMCO Produktions- und Vertriebs-GmbH
Fischpicke 5, D-57482 Wenden-Gerlingen
Germany

Telefon: +49 (0)2762 408-0
Telefax: +49 (0)2762 408-10

eMail: postmaster@camco.de
Internet: www.camco.de

Das Beschallen.

dbaudio.com